

ERBACHER NACHRICHTEN

Erbach
Bach
Dellmensingen
Donaurieden
Ersingen
Ringingen



No. 5 . 55. Jahrgang . Donnerstag, 30. Januar 2014

Amtsblatt der Stadt Erbach mit den Stadtteilen Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Ersingen, Ringingen

Inhalt

Aktuelles Stadtgeschehen	2
Erbacher Termine	3
Notdienste	4
Aus dem Stadtrat	4
Bildung, Kultur	5
Jubilare	6
Forum 50Plus	7
Abfall: Hinweise, Termine	8
Amtl. Bekanntmachungen	9
Aus den Stadtteilen	14
Schulnachrichten	16
Kirchliche Nachrichten	17
Vereinsnachrichten	20
Interessant-Wissenswertes	30
Interessante Vorträge	30
Für die Landwirtschaft	31
Veranstaltungen in Nachbargemeinden	31

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Erbach
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:
Hauptamtsleiter Herr Florian Ott
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Fink GmbH, Druck und Verlag
Postfach 7140
72784 Pfullingen
Sandwiesenstraße 17
Telefon 0 71 21 / 97 93-0
Telefax 0 71 21 / 97 93-993

Jetzt auch elektronische Medien in der Stadtbücherei Erbach

Von denen einen heiß erwartet, von den anderen bislang mit Verachtung gestraft: Um digitale Medien kommt auch die Stadtbücherei Erbach nicht herum. Seit wenigen Tagen können über

www.onleihe.de/neckar-alb (siehe Link auf unserer Homepage www.erbach-donau.de)



Bücher, jedoch auch andere Medien ausgeliehen werden. Es braucht dazu einen aktuellen Büchereiausweis der Stadtbücherei Erbach. Aktuell ist der Ausweis, wenn die Jahresgebühr für den Ausweis entrichtet wurde und auf dem Konto keine Schulden mehr vermerkt sind. Mit der Nummer des Büchereiausweises und dem eigenen Geburtsdatum als Passwort, kann es losgehen. Natürlich braucht es auch einen Computer oder Reader mit Internetzugang auf dem die ausgeliehenen Bücher dann landen. Ein paar Computerkenntnisse sind von Nutzen.

Die Ausleihe ist kostenfrei. Mahngebühren entfallen, da die Medien nach der vorgesehenen Frist nicht mehr zu öffnen sind. Man muss diese daher nicht zurückgeben. Aber man sollte sich sputen beim Lesen oder Anhören, denn die Fristen sind äußerst kurz bemessen:

- eBooks 14 Tage / - eAudio (Hörbücher) 14 Tage /- eMusic (digitalisierte Musik) 14 Tage / - eVideo (Filme zum Herunterladen) 7 Tage / - ePaper 1 Tag (Zeitschriften) /- ePaper 1 Stunde (Zeitungen)

Leider kann man nicht verlängern. Höchstens sofort wieder ausleihen!

Natürlich kann die Stadtbücherei Erbach die e-Ausleihe nicht alleine stemmen. Denn die elektronischen Bücher sind nur wenig billiger, als die herkömmlichen Bücher und können gleichzeitig ebenfalls so oft nur ausgeliehen werden, wie Exemplare vorhanden sind. Die Stadtbücherei hat sich aus diesem Grund einem Verbund angeschlossen. Der Verbund **eAusleihe Neckar-Alb** setzt sich zusammen aus den Büchereien von 15 Kommunen: Die beiden größten sind Reutlingen und Tübingen, die zu uns nächst gelegenen sind Langenau, Blaubeuren, Heroldstatt, Laichingen und Dornstadt. Vertragspartner des Verbundes ist divibib, eine Tochtergesellschaft der Einkaufszentrale für Bibliotheken in Reutlingen.

Und jetzt geht's los: Wenn es nicht sofort klappt, „Hilfe“ auf www.onleihe.de/neckar-alb anklicken und nachlesen. In Ihrer Stadtbücherei sitzen leider nur Bücher- keine Computerspezialisten. Trotzdem dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Vielleicht gibt es einen heißen Tipp.



Bürgermeister Gaus freut sich über das neue Angebot der Stadtbücherei



»»» Aktuelles Stadtgeschehen

Sprechtag des Notariats Ulm IV

Der nächste Sprechtag des Notariats Ulm IV, Notar Merkle, findet am Dienstag, 04.02.2014, in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr im Notarzimmer des Rathauses in Erbach, Erlenbachstraße 50, statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Telefon 0731/189 2313 oder 0731/1892322 wird gebeten.

Kostenlose Energieberatung

Auch im neuen Jahr findet im Rathaus Erbach wieder eine kostenlose Energieberatung durch die Regionale Energieagentur statt. Bei einer neutralen und unabhängigen Erstberatung können sich die Bürger der Stadt Erbach kostenlos über technische Möglichkeiten, Förderprogramme und erneuerbare Energien informieren. Es sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder, Energieausweis und Messwerte der Heizung mitgebracht werden.

An folgenden Terminen jeweils von 15.00- 18.00 Uhr ist die Energieagentur im Rathaus:

20. Februar 2014, 20. März 2014, 10. April 2014, 22. Mai 2014, 26. Juni 2014, 24. Juli 2014

Wir bitten für die Koordination der Termine um telefonische Anmeldung bei H. Voxbrunner Tel. 07305-967642 oder per Mail: voxbrunner@erbach-donau.de.

Standesamtliche Nachrichten aus Erbach

Geburten im November 2013

28.11. **Joshua Groß**
Sohn von Silke Groß und Manuel Groß geb. Ungewitter, Ersingen, Wetterkreuz 15

Geburten im Dezember 2013

14.12. **Cecilia Antonia Ströbele**
Tochter von Susanne Ströbele geb. Volz und Michael Ströbele, Donaurieden, Kirchenberg 19

Eheschließungen im Dezember 2013

07.12. Meryem Özcan, Ludwigsburger Str. 37, Freiberg am Neckar, und Ramazan Tanriöver, Ehinger Str. 56
13.12. Olga Borisovna Rusinova geb. Dvornikova und Andrej Bubenschikov, Wernauer Weg 68
13.12. Jennifer Rumpus und Joachim Durst, Ersingen, Sonnenwinkel 12
20.12. Lavinia Elise Verwaal und Florian Georg Müller, Brennofenweg 16

Sterbefälle im Dezember 2013

01.12. Helena Marjatta Lotspeich geb. Mettälä, Max-Eyth-Str. 23
05.12. Peter Paul Unseld, Donaurieden, Im Ried 31
16.12. Friedrich Ludwig Anton Gartner, Max-Eyth-Str. 39
22.12. Maria Anna Gapp, Brühlstr. 21
26.12. Heinz Anton Ochs, Ringingen, Veilchenweg 11
28.12. Florentine Alexa Mertsch geb. Schneiderhan, Dellmensingen, Fröblweg 8
28.12. Ernst Müller, Ringingen, Steinenfeld 3

Fundamt

Beim Fundamt Erbach wurde abgegeben:

1 Schal / 1 Brille / 1 Sweatshirt

Die Verlierer können ihren Eigentumsanspruch während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros geltend machen.

Sie können auch Ihre verlorenen Gegenstände über das Fundbüro im Internet suchen www.erbach-donau.de

Sie suchen **Frische, Vielfalt** und **Qualität**?

Dann sind Sie beim **"Erbacher Wochenmarkt"** genau richtig!

Jeden Freitag

von 8.00 Uhr
bis 12.00 Uhr



Erlebnis-Markt pur

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Die Stadt Erbach (13 300 Einwohner) sucht für das Kinderhaus „Auf der Wühre“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt sowie zum 01.03.2014**

mehrere pädagogische Fachkräfte (w/m) nach § 7 KiTaG

(Erzieher/in oder vergleichbarer Abschluss) in Vollzeit, für den u3- und ü3-Bereich.

1. 100 %, u3-Bereich, unbefristet,
Beginn: **ab 01.03.2014**
Kennziffer: 1-461/2014
2. 100 %, ü3-Bereich, zunächst befristet bis zum 18.12.2016,
Beginn: **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Kennziffer: 2-461/2014
3. 50 %, u3-/ü3-Bereich, Bundesinitiative „Schwerpunkt – Kitas Sprache & Integration“, befristet bis zum 31.12.2014. Eine Zusatzqualifikation für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren oder für die Sprachförderung wird vorausgesetzt.
Beginn: **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Kennziffer: 3-461/2014

Weitere Informationen zum jeweiligen Stellenprofil finden Sie unter www.erbach-donau.de/stellen
Weitere Informationen zu unserem Kindergarten erhalten Sie unter www.erbach-donau.de/kindergaerten

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne

➤ **Frau Stefanie Schuster**, Leiterin der Einrichtung „Auf der Wühre“ Tel. 07305 921474

➤ **Herr Florian Ott**, Hauptamtsleiter, Tel. 07305 967630

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Nennung der gewünschten Kennziffer mit den üblichen Unterlagen an die Stadtverwaltung Erbach, Haupt- und Personalamt, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach oder per E-Mail an bewerbung@erbach-donau.de

Mehr über die Stadt Erbach unter www.erbach-donau.de



Öffnungszeiten Ortsverwaltungen

Bach

Telefon 07305/7253
 Montag 09.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dellmensingen

Telefon 07305/96010
 Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Donaurieden

Telefon 07305/5554
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Ersingen

Telefon 07305/9262880
 Montag - Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
 Sprechstunde Herr Benz 18.00 - 20.00 Uhr

Ringingen

Telefon 07344/6487
 Montag 09.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag 09.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

www.feuerwehr-erbach-donau.de
 Abteilung Erbach



Altpapiersammlung und Auto -Altbatteriensammlung

Liebe Erbacherinnen und Erbacher;
 Sie können uns helfen.
 Bewahren Sie Ihr Altpapier bis zur Feuerwehr Altpapier Sammlung auf.
 Nächste Sammlung Ihrer Feuerwehr am **Samstag, 15. März 2014**
 Hier sammeln wir auch Autobatterien.
 Altpapier und Alteisen für die Feuerwehrsammlung aufbewahrt
 unterstützt Ihre Feuerwehr.
 Wir danken es Ihnen mit unserem Einsatz.
 Ihre Feuerwehr Abteilung Erbach

Achtung Kameraden

Unsere nächsten Termine:
 Montag, 03. Februar 2014: Maschinistendienst Gruppe 2
 Treffpunkt 20.00 Uhr am Feuerwehrhaus
 Freitag, 7. Februar 2014: Treffen Ü 25
 Treffpunkt 20.00 Uhr am Feuerwehrhaus.
 Der Abteilungskommandant

**Wir optimieren
 Ihre Web**u**ng!**

Termine

ERBACH



Samstag, 01.02.14

15.00 Uhr, Narrenzunft Moikäf'r Dellmensingen, MZH Dellmensingen, Kinderfasnet
 20.00 Uhr, Narrenzunft Moikäf'r Dellmensingen, MZH Dellmensingen, Fasnetsparty

Sonntag, 02.02.14

Albverein Erbach, Donauwanderung

Dienstag, 04.02.14

14.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Erbach, Evangelisches Gemeindehaus, Seniorennachmittag

Donnerstag, 06.02.14

14.30 Uhr, Evangelische/Katholische Kirchengemeinde Erbach, Seniorenwohnanlage Erbach, Wagnerstr. 9, Gesprächscafé "Alter und Demenz"

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Erbach

Bürgerbüro		
Montag bis Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr	durchgehend
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr	durchgehend
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	

Zentrale Stadt Erbach: Telefon 07305/96760

übrige Dienststellen

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

rund um die Uhr für Sie da unter

www.erbach-donau.de

hier finden Sie unter anderem

- Aktuelles
- Vordrucke
- Informationen
- und vieles mehr

Einfach rein klicken!

Notdienste

ERBACH



▶ Ärztlicher Notdienst

Zentrale Notrufnummer 07 31/1 40 01 40 (DRK)

▶ Kindernotfalldienst

Notrufnummer: 01 80/1 92 93 43

▶ Zahnärztliche Notdienstansage

Notrufnummer: 01 80/5 91 16 01

▶ Tierärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notruf-Nr.: 07 00/12 16 16 16
u. Klinik Dr. Neuhofer, Neu-Ulm/Pfuhl,
Leipheimer Str. 9–11, Tel. 01 71/3 12 11 00

▶ Apothekendienst

jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr tags darauf

Freitag, 31.01.2014

Kronen-Apotheke, Marktplatz 7, Laupheim
Marien-Apotheke, Hauptstraße 76, Ehingen
Herz-Apotheke, Rosengasse 17, Ulm

Samstag, 01.02.2014

Schloß-Apotheke, Erbach, Ehinger Straße 28

Sonntag, 02.02.2014

Apotheke im Schleckerland, Talstraße 3, Ehingen
Zundeltor-Apotheke, Olgastraße 143, Ulm
Apotheke am Kuhberg, Römerstraße 120/1, Ulm

Montag, 03.02.2014

Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 1/1, Laupheim
Alpha Apotheke, Spitalstraße 29, Ehingen
Apotheke Wiblingen, Donautalstraße 44/46, Ulm-Wiblingen

Dienstag, 04.02.2014

Apotheke am Bronner Berg, Fritz-Leibniz Straße 5, Laupheim
RiedPlus-Apotheke Eselsberg, Stifterweg 7, Ulm-Eselsberg

Mittwoch, 05.02.2014

Apotheke Friedrichsau, Eberhardtstraße 93, Ulm
Klosterhof-Apotheke, Gemeindeplatz 2, Ulm-Söflingen

Donnerstag, 06.02.2014

Riedlen-Apotheke, Riedlenstraße 18, Ulm-Gögglingen

▶ Notrufe

Rettungs- und Feuerwehrleitstelle
Notruf 112
Krankentransporte 07 31/1 92 22
Hospizgruppe
Einsatzleitung 01 72/4218194
Polizeiposten Erbach 0 73 05/93 39 50
Revier Ulm-West 07 31/1 88 38 88
Stadtverwaltung Erbach 0 73 05/96 76-0

Aus dem Stadtrat

Aus dem Technischen Ausschuss vom 27.01.2014

Einrichtung einer Bushaltestelle in der Heinrich-Hammer-Straße; Vorstellung der Planung

Der Technische Ausschuss beschließt die Einrichtung einer Bushaltestelle mit Fahrbahnverschwenkung und Querungshilfe in der Heinrich-Hammer-Straße

Mit dem Fahrbahnwechsel im Dezember 2013 wurden in der Heinrich-Hammer-Straße zwei neue Bushaltestellen für den Stadtbus eingerichtet.

Während sich die Lage der Bushaltestelle im Bereich der neuen Fußgängerunterführung an der Donaustetter Straße erst noch beweisen muss, ist die Lage der zweiten Haltestelle eindeutig. Sie liegt genau am Beginn des neuen Fußweges zum Bahnsteig. Es bieten sich zwei Varianten an. Bei beiden Varianten hält der Bus auf der Fahrbahn und beide Varianten werden so ausgebaut, dass ein ebenerdiger Einstieg möglich wäre.

Bei Variante 1 wird in beiden Fahrtrichtungen eine Bushaltestelle mit Überdachung eingerichtet. Auf der Seite der Tennisplätze muss der Geh- und Radweg verschwenkt werden, auf Seiten der P+R Parkplätze ist der Geh- und Radweg bereits gebaut. Wenn der Bus auf der Fahrbahn hält, darf der nachfolgende Autofahrer in Schrittgeschwindigkeit am Bus vorbei fahren. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 98.000 €.

Bei Variante 2 wird zu den Maßnahmen aus Variante 1 in die Fahrbahn eine Mittelinsel eingebaut. Diese dient einerseits als Querungshilfe, andererseits ist dann ein Überholen des stehenden Busses nicht mehr möglich.

In Anbetracht der bestehenden verkehrlichen Situation in der Heinrich-Hammer-Straße und der Bedeutung der Bushaltestelle als Andienung an den Bahnhof, empfiehlt die Verwaltung die Umsetzung der Variante 2 mit Gesamtkosten von 136.000 €.

Die Maßnahme ist derzeit im Haushalt 2014 nicht finanziert. Ein Finanzierungsvorschlag wird mit Vorstellung der Detailplanung vorgelegt.

Heinrich-Hammer-Straße, Minikreisel bis Brücke, Verbesserung der Verkehrsführung – Vorstellung der Planung

Der Technische Ausschuss beschließt die Verbesserung der Verkehrsführung zwischen Minikreisel und Brücke in der Heinrich-Hammer-Straße nach den Plänen des Ing.-Büros Wassermüller

Bei der Vorstellung der Planungen zur Brückensanierung in der Heinrich-Hammer-Straße hat der Technische Ausschuss die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit die Verkehrsführung zwischen der Brücke und dem Minikreisel verbessert werden kann. Der bestehende Kurvenradius auf Seiten des Erlench Centers könnte im Zuge der Sanierung der Brücke noch verbessert werden. Dadurch entsteht eine verbesserte Linienführung und eine Verbreiterung der Fahrbahn. Die Mehrkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 32.000 €.

Die Mehrkosten werden bei Bedarf über den Straßenerhalt gedeckt.

Sanierung der Wasserleitung im Panoramaweg BA II; Vorstellung der Planung

Der Planung zur Sanierung der Wasserleitung im Panoramaweg wird zugestimmt.

Bereits im Jahr 2013 wurde in einem ersten östlichen Abschnitt des Panoramaweges ein Stück schadhafte und veraltete Wasserleitung erneuert. Dies soll nun auf eine Gesamtlänge von ca. 170 m nach Westen fortgesetzt werden.

Für die Hauptwasserleitung kommen Druckrohre aus duktilem Gusseisen DN 150 innen zementiert zur Anwendung. Die Wasserhausanschlüsse in diesem Abschnitt sind bereits in PE-Schläuchen hergestellt. Eine Auswechslung ist nicht vorgesehen.

Die Kanalisation wird vor Baubeginn nochmals auf Schäden abgefahren. Eine hydraulische Überlastung ist nicht vorhanden.

Im Zuge der Wasserleitungssanierung wird der komplette Straßenbau einschließlich Unterbau und Bordsteine neu hergestellt. Dieser weist schwere Schäden auf, wie aus der Baustelle im Jahr 2013 bekannt ist.

Baubeginn ist für den April vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 151 T€.

Feuerwehr Erbach, Abteilungen Erbach und Ringingen – Beschaffung von 2MTWs – Auftrag zur Ausschreibung
Die Verwaltung wird beauftragt, die beschränkte Ausschreibung für die Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr Erbach (Abteilungen Erbach und Ringingen) vorzunehmen.

Der bisherige Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Abteilung Erbach ist seit 24 Jahren im Einsatz und muss dringend durch ein neueres Fahrzeug ersetzt werden. Für Ringingen ist im Feuerwehrbedarfsplan als Ergänzung zum wasserführenden StLF 10/6 ein MTW vorgesehen.

Das bisherige MTW der Abteilung Erbach wird außer Dienst genommen, sobald das neue Fahrzeug zur Verfügung steht. Das bisherige TSF der Abteilung Ringingen, das durch das StLF ersetzt wurde, sollte ursprünglich Ende des Jahres außer Dienst genommen werden. Aktuell sind beim StLF aber noch Mängel vorhanden, die Anfang 2014 behoben werden sollen.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 83.000 €.

Feuerwehr Erbach, Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans

Der Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans wird an die Firma „gtv-Rettungsingenieure.de“ vergeben.

Das Feuerwehrgesetz verpflichtet die Gemeinden, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, kann unter Beteiligung der örtlichen Feuerwehr ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt und fortgeschrieben werden. Dieser Plan beschreibt die wesentlichen, feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und leitet daraus die Anforderungen für Personal und Ausstattung ab. Außerdem enthält er Aussagen zu Organisation und Struktur der Feuerwehr, zu Maßnahmen zur Unfallverhütung in den Feuerwehrhäusern, sowie eine Beschaffungsplanung für die Fahrzeugausstattung.

Der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Erbach wurde am 23.11.2009 vom Gemeinderat beschlossen. Darin ist festgelegt, dass der Bedarfsplan spätestens im Jahr 2014 neu bewertet und fortgeschrieben werden soll. Der letzte Feuerwehrbedarfsplan wurde vom Gesamtkommandanten erstellt. Aufgrund des immensen Aufwands soll die Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans extern vergeben werden.

Die Firma gtv-Rettungsingenieure hat im Alb-Donau-Kreis bereits mehrere Bedarfspläne erstellt. Da sie auch das günstigere Angebot mit rd. 12495 € abgegeben hat, schlägt die Verwaltung vor, die Firma gtv-Rettungsingenieure.de mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans zu beauftragen.

»» Bildung, Kultur

Erbacher Musikschule



Honey Pie



Freitag, 14. Februar 20 Uhr

Kultursaal Jahnschule

VVK Bürgerbüro / Bücherei

Honey Pie – seit Jahrzehnten perfekter Gesang mit Witz und Temperament

Hotter than ever – Honey Pie goes Pop

Heiß wird es auf jeden Fall, wenn sich die drei von Honey Pie über die Popgeschichte hermachen.

Klar, dass da weder die Beatles noch die Rolling Stones ungeschoren davon kommen und die Sängerinnen auch altbekannten Stücken ihren ganz eigenen Stempel aufdrücken.

Bernhard Birk zeigt am Klavier und am Akkordeon, dass er einen Platz im Pophimmel durchaus verdient hätte.

Anette Heiter, Dorothee Götz und Susanne Schempp spielen sehr gekonnt mit den Klischees der Showbranche, ziehen stimmlich alle Register und veralbern sich und die Heroen der Popgeschichte auf grandiose Weise.

Aktionstag Streicher 08. Februar 2014

Beginn ist um 14.00 Uhr in der Jahnschule mit einer Aufführung der "musikalischen Schlittenfahrt" von Leopold Mozart.

Schülerinnen und Schülern der Streicherklassen nehmen Sie mit auf eine erlebnisreiche Fahrt durch eine dick verschneite Winterlandschaft.

Ab ca. 15.00 Uhr gibt es Infos rund um Violine, Viola und Violoncello. Lernen Sie unsere Lehrkräfte kennen, lassen Sie sich beraten oder genießen Sie einfach bei Kaffee und Kuchen die tolle Atmosphäre der Jahnschule.

Ab 17.00 Uhr findet im Kultursaal ein Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Streicherklassen und dem Musikschulorchester statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Erfolgreiche Teilnahme bei Jugend musiziert vom 25. – 26. Januar 2014

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Ehingen erzielten Carolin Hagmeyer und Joshua Zech einen 1. Preis mit 21 Punkten – Horn Duo (Adriano Orlandi).

Herzlichen Glückwunsch für euer Engagement, die tolle Leistung und den Mut, sich einer Jury zu stellen.


 Jubilare

ERBACH



▶ Altersjubilare

Erbach

Sonntag, 02.02.2014

Reinhardt Friang, Schützenweg 22, 73. Geb.

Montag, 03.02.2014

Klaus Christian Hans Clemens, Eichenstr. 12, 75. Geb.

Dienstag, 04.02.2014

Edith Gertrud Ernst, Brühlstr. 21. 95. Geb.

Mittwoch, 05.02.2014

Robert Braun, Ziegeleistr. 3, 72. Geb.

Donnerstag, 06.02.2014

Karl Heinz Küchler, Auf der Wühre 12, 82. Geb.

Donnerstag, 06.02.2014

Franziska Maria Biberacher, Untere Gasse 4, 79. Geb.

Donnerstag, 06.02.2014

Christel Drescher, Hoferinweg 15, 72. Geb.

Bach

Mittwoch, 05.02.2014

Ludwig Karl Geißelhart, Sonnenhalde 5, 73. Geb.

Dellmensingen

Montag, 03.02.2014

Franz Fuchs, Goethestr. 5, 75. Geb.

Donaurieden

Samstag, 01.02.2014

Rudolf Schiedel, Ob der Lucke 4, 70. Geb.

Ersingen

Dienstag, 04.02.2014

Christine Puschendorf, Dellmensing Str. 70, 84. Geb.

Ringingen

Freitag, 31.01.2014

Hermann Rudolf Beck, Tulpenweg 5, 78. Geb.

Sonntag, 02.02.2014

Maria Theresia Schwenk, Holderweg 15, 77. Geb.

Montag, 03.02.2014

Ernestine Barbara Renner, Dahlienweg 4, 89. Geb.

Im Namen der Stadtverwaltung
gratuliere ich Ihnen recht herzlich.

Achim Gaus, Bürgermeister

So erreichen Sie uns

Bürozeiten der Musikschule Stadt Erbach: Mo 13 – 16 / Do 15 – 18 / Di – Mi – Fr 9 – 12 Kontakt: 07305-967616 musikschule@erbach-donau.de Infos Unterrichtsangebote: www.erbach-donau.de

Stadtbücherei Erbach**Neues aus der Stadtbücherei****"eAusleihe Neckar-Alb" – Hilfe!**

www.1.onleihe.de/neckar-alb.

Wenn Probleme mit der Onleihe auftreten, gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Es gelingt Ihnen nicht, sich auf der Seite einzuloggen: **Setzen Sie sich mit der Stadtbücherei telefonisch oder per Mail in Verbindung.**
2. Es gibt Schwierigkeiten beim Herunterladen oder Öffnen des eBooks.

Freundlicherweise hat sich Helmut Glaubert, Computerspezialist bei 50plus bereit erklärt, sich soweit möglich dieser Probleme anzunehmen.

Wenden Sie sich in seiner Sprechstunde an ihn (möglichst mit Laptop): Gerade Kalenderwoche donnerstags, 10-12 Uhr, ungerade Kalenderwoche 16-18 Uhr im Forum 50plus Jahnschule UG 1

(weitere Einzelheiten <http://www.forum50plus-erbach.de/Compusprech.html>)

Die Stadtbücherei bedankt sich jetzt schon bei Herrn Glaubert für seine Bereitschaft!

3. Einzelheiten (wie kommt das e-Book auf das Lesegerät etc.) erfahren Sie auf der Seite unseres Verbunds: www.1.onleihe.de/neckar-alb.
4. Eigenheiten ihres Lesegerätes müssen Sie mittels Bedienungsanleitung versuchen, selbst zu ermitteln oder dort nachfragen, wo Sie es erworben haben.

Wenden Sie sich, wenn Sie nicht weiterkommen, auf jeden Fall an uns. Möglicherweise werden wir Informationsmöglichkeiten (z.B. Workshop, Fragestunde o.Ä. anbieten, falls der Bedarf sehr groß ist). Wir schauen, was sich machen lässt.

Einladung zum Workshop für Vorleser:

Am Donnerstag, den 20.02.2014 wird es um 19 Uhr in der Stadtbücherei wieder einen Workshop für Vorleser geben. Es handelt sich in der Hauptsache um Vorlesen vor Kindern. Eingeladen sind Interessierte, die in Kooperation mit der Stadtbücherei gerne in einem Kindergarten o.Ä. vorlesen möchten, aber auch sonstige Vorlesehüngrige.

Der Eintritt ist frei und verpflichtet nicht zu einer Vorlesertätigkeit für die Stadtbücherei. Die Veranstaltung leitet Mediapädagogin Anita Radi-Pentz

Sag's mit einer Anzeige



My funny Valentine – Jetzt schon vormerken:
 Literatur zum Valentinstag
 14.02.2014; 19:30 Uhr
 Stadtbücherei Erbach
 Zum Valentinstag gibt es feine & freche Liebesliteratur. Marion Weidenfeld und Clemens Grote servieren Geschichten rund um die wichtigste Sache der Welt. Eintritt 7,00, ermäßigt 6,00 Euro;

Zum Teufel!
 Neue Ausstellung im Schaufenster der Stadtbücherei: In der Erbacher Schillerschule wurden unter Anleitung von Cosima Wiech bildschöne Teufelsköpfe getöpft.

Lesestart II- Drei Meilensteine für das Lesen in der Stadtbücherei Erbach
 Ab sofort können Kinder, die drei sind (nicht zwei und noch nicht vier oder älter), ihr Lesestart-Set in der Stadtbücherei Erbach abholen. Einfach vorbeikommen!

Büchermäuse
 Monatlicher Eltern-Kind-Treff in der Stadtbücherei Erbach. Mit Vorlesen, Bücher anschauen, Spielen, Infos und Kaffee/Tee. Für Kinder ab 6 Monate und Mamas, Papas, Omas oder Opas.
4. Treff Montag, 10.02.2014 um 10.30 Uhr
 Eintritt frei, Anmeldung wünschenswert

2. Vorlesestunde 2014: Donnerstag, 06.02.2014
 Wie immer um 15.30 bis ca. 16.15 Uhr für Kinder ab drei Jahre. Die begleitenden Erwachsenen sind eingeladen, im Lesercafé Kaffee oder Tee und Gebäck zu genießen und zu schmökern oder ihre Kinder in die Vorlesestunde zu begleiten. Eintritt frei.

Lesefreude – Vorlesereihe für Senioren!
 Im Seniorenzentrum wird mittwochs von 16.00 Uhr – 16.45 Uhr vorgelesen. Eingeladen ist jeder, der Lust hat zuzuhören. Die nächsten Lesungen sind am 29.01.2014. und am 12.02.2014.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:
 Di – Do 10.00 bis 18.00 Uhr;
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr (bleibt vorerst)
 Sa 10.00 bis 13.00 Uhr.
www.erbach-donau.de

Forum 50 plus **Forum 50 plus**
www.forum50plus-erbach.de

Termine

- Freitag, 31. Januar**
 Heut für Sie da... (Conze/Schikotanz)
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
- Montag, 03. Februar**
 Heut für Sie da... (König/Wollwage-Rüppel)
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
 Bastelfreunde
 16:00-19:00 Uhr, 50PlusTreff
 Montagsgast (Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung)
 19:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
- Dienstag, 04. Februar**
 Heut für Sie da... (Ehepaar Markl)
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
 Reisestammtisch
 18:00-20:00 Uhr, 50PlusTreff
- Mittwoch, 05. Februar**
 Heut für Sie da... (Scheckel/Leder)
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
 Spiele, Stricken
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
- Donnerstag, 06. Februar**
 Heut für Sie da... (Lindner/Conze)
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff
 Canasta/Binokel
 16:00-21:00 Uhr, 50PlusTreff

Viele weitere Termine und Informationen finden Sie, täglich aktualisiert und mit Zusatzinformationen versehen, auf unserer Internetseite und an der Info-Tafel im 50PlusTreff!

50

PlusTreff

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. von 16.00-21.00 Uhr
 Telefon 07305/968625 „UG Jahnschule“

Unterwegs

Unterwegs zur Pinakothek der Moderne, München
 Die bayrischen Staatsgemäldesammlungen betreuen einen wesentlichen Teil des Gemälde- und Kunstbesitzes des Freistaates. Bei den vielen Münchner Museen haben da die Pinakotheken einen ganz besonderen Rang.



www.fink-druck.de

d E R f I N K .

FreeCall

Rufen Sie uns gebührenfrei an!

Platzieren Sie ab sofort Ihre Anzeigen über unsere neue Bestell-Hotline:

0800/1717222

Fink GmbH, Druck und Verlag
 Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen
info@fink-druck.de

In der Pinakothek der Moderne sind 4 Museen vereinigt: Die **Sammlung moderne Kunst** zeigt ständig Kunstwerke aller Gattungen von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart. In der **staatlichen Graphische Sammlung** München sind umfassende Bestände an Zeichnungen und Druckwerken vom 15. bis 21. Jahrhundert zu sehen. Das **Architekturmuseum** der TU München betreut den größten Bestand an Architekturzeichnung in Deutschland und die neue **Sammlung internationales Design** präsentiert eine Auswahl aus den Bereichen Industrie Design bis zu Kunsthandwerk. In einer Überblickführung von 90 Minuten erhalten wir einen Einblick in die Vielfalt dieser Museen. Abfahrt 8.30 Uhr am Bahnhof Erbach, Unkostenbeitrag 16 €. Wer mit will, wird gebeten sich im 50plusTreff, Tel. 968625 - mo-fr. 16-21 Uhr zu melden

50PlusTreff

Unser Montagsgast

Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung

Wer entscheidet für mich, wenn ich es nicht mehr selber kann? Diese Frage beschäftigt die Menschen vor allem mit zunehmendem Alter. Aber auch schon früher kann eine solche Situation ganz überraschend und unvorbereitet geschehen.

Es gilt daher rechtzeitig selber vorzusorgen. Man kann dies einfach und gut.

Wie geht es- was kann/ muss geregelt werden, wie und wo macht man dies, was ist zu beachten? Viele Fragen...

Notar Bernhard Merkle ist für Erbach zuständig. Er kennt diese Fragen aus seiner täglichen Praxis sehr gut. Schon mehrfach war er unser Montagsgast zu diesem Thema. Das Interesse war immer riesig.

Montag, 03. Feb. 2014, 19.00 Uhr im UG der Jahnschule

Er und das 50plusTeam freuen auf viele interessierte Besucher.

Offenes Singen im 50plusTreff

Bitte vormerken:

Am **Freitag, 07. Februar 2014** ist wieder ab 19.00 Uhr offenes Singen im 50plusTreff.

Wir freuen uns sowohl auf unsere Stammgäste wie auch neue Mitsänger/innen.

Bitte kommen, mitsingen, anstecken lassen.



Abfall: Hinweise, Termine

Hausmüll-Sammlung

Der Hausmüll wird durch die Firma Knittel (Tel. 07306/9616-0) wie folgt (gemäß Eintrag im Abfall-Kalender) abgeholt:

KW 5/2014:

- **Mittwoch, 29.01.2014: Hausmüll Erbach**

- **Donnerstag, 30.01.2014: Hausmüll Stadtteile**

KW 6/2014:

- **Mittwoch, 05.02.2014: Hausmüll Erbach**

- **Donnerstag, 06.02.2014: Hausmüll Stadtteile**

Gelbe Sack-Sammlung

Am

- **Freitag, den 07. Februar 2014** (KW 6/2014) in **Erbach**

- **DIENSTAG, den 11. Februar 2014** (KW 7/2014) in den **Stadtteilen**

durch die Fa. Braig (Tel. 07391/7703-30).

Wir bitten um Beachtung, dass die **Gelbe Sack-Sammlung ab sofort in den STADTTEILEN grundsätzlich am DIENSTAG stattfindet (siehe Eintrag im Abfall-Kalender).**

Die Abholung in Erbach findet, wie bisher, grundsätzlich am Freitag statt.

Bitte stellen Sie die Säcke grundsätzlich erst am späten Abend des Vortags bzw. rechtzeitig

- bis 6.00 Uhr - am Abfuhrtag zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Verpackungsmaterial (gemäß der Aufschrift auf den Säcken) in die Gelben Säcke gehört. Gelbe Säcke mit falscher Befüllung, wie z.B. Tapeten (=Hausmüll), werden nicht mitgenommen.

Bitte legen Sie die Gelben Säcke möglichst nicht an Sammel-Stellen, sondern an der Grenze Ihres Grundstücks zur Abholung bereit.

Altpapier-Sammlung in Dellmensingen

Am kommenden Samstag, den 01. Februar 2014 führt der MV Dellmensingen im Stadtteil Dellmensingen eine Altpapier-Sammlung durch.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Erbach

Montag:	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	16.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	16.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 14.00 Uhr.

Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof Dellmensingen/Ersingen

Montag:	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	10.30 – 12.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 12.30 Uhr.

Zu Verschenken

► -neuwertige Matratze: 100/200 cm;

Tel. 07305/6229

**Dinge bewegen...
...mit Anzeigenwerbung**

»»» Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Erbach, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach
Landkreis Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

Mitglieder (Anzahl)	Stadt/Gemeinde
22	Stadt Erbach
und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet	
Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
11	Erbach
1	Bach
5	Dellmensingen
1	Donaurieden
2	Ersingen
2	Ringingen

1.2. Ortschaftsräte

Mitglieder (Anzahl)	Ortschaft
8	Bach
12	Dellmensingen
8	Donaurieden
10	Ersingen
10	Ringingen

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt** Stadt Erbach, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach schriftlich einzureichen.
- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mit-

glieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.
Wählbar in den Ortschaftsrat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO –).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften

		Personenzahl
Bach	von	10
Dellmensingen	von	10
Donaurieden	von	10
Ersingen	von	10
Ringingen	von	10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevahl-

ausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Erbach** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Ein-



wendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindegewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindegewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindegewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt** Erbach, Haupt- und Personalamt, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach
- 3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindegewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.
- 3.2 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag

in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Erbach, Bürgerbüro, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt** Erbach, Bürgerbüro, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Stadt Erbach, 30. Januar 2014

Bürgermeisteramt

gez.

Achim Gaus

Bürgermeister

Landratsamt Alb-Donau-Kreis



Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Kreistags am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Kreistags statt.

Dabei sind im Landkreis insgesamt 52 Kreisräte auf fünf Jahre zu wählen.

Der Landkreis ist für die Wahl in folgende Wahlkreise eingeteilt, in denen die jeweils angegebene Zahl von Kreisräten zu wählen ist:

Wahlkreis	zugehörige Städte/Gemeinden	Zahl der zu wählenden Kreisräte
I Ehingen	Ehingen	7
II Munderkingen	Emeringen, Emerkingen, Grundshausen, Hausen a.B., Lauterach, Munderkingen, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein, Rottenacker, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen	4
III Schelklingen	Allmendingen, Altheim, Griesingen, Öpfingen, Schelklingen	4
IV Blaubeuren	Berghülen, Blaubeuren	4
V Erbach	Erbach, Oberdisingen	4
VI Laichingen	Heroldstatt, Laichingen, Merklingen, Nellingen, Westerheim	6
VII Dornstadt	Amstetten, Beimerstetten, Dornstadt, Lonsee, Westerstetten	6
VIII Blaustein	Blaustein	4
IX Langenau	Altheim (Alb), Asselfingen, Ballendorf, Bernstadt, Börslingen, Breitingen, Holzkirch, Langenau, Neenstetten, Nerenstetten, Öllingen, Rammingen, Setzingen, Weidenstetten	7
X Dietenheim	Balzheim, Dietenheim, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpfingen, Staig	6

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014** bis 18 Uhr beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses **Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlkreise sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens eineinhalbmal so viele Bewerber enthalten, wie jeweils Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind (vgl. 1). Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen. Ein Bewerber muss für den Kreistag wählbar sein (vgl. 2.4), nicht aber (zwingend) in dem Wahlkreis wohnen, in dem er in den Wahlvorschlag aufgenommen wird.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Landkreis oder im Wahlkreis oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Landkreis oder im Wahlkreis ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar** in den Kreistag sind wahlberechtigte Kreiseinwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Nicht wählbar sind Kreiseinwohner,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt; muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.11) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (Vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem von 50 im Zeitpunkt der Unterzeichnung im jeweiligen Wahlkreis wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

- Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon im Kreistag des Alb-Donau-Kreises vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon im Kreistag des Alb-Donau-Kreises vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses - **Landratsamt Alb-Donau-Kreis Schillerstraße 30 in 89077 Ulm** - kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von der genannten Person ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Melderegisters von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 10 Abs. 1 Satz 2 Landkreisordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis dort ihre Hauptwohnung hatten.

Auf dem Formblatt ist für jeden Unterzeichner eine Bescheinigung des Bürgermeisters der Gemeinde, bei der der Unterzeichner im



Wählerverzeichnis eingetragen bzw. einzutragen ist, beizufügen, dass er im Zeitpunkt der Unterzeichnung in einer Gemeinde des Wahlkreises wahlberechtigt ist.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Wenn die von einer Wählervereinigung in den einzelnen Wahlkreisen eingereichten Wahlvorschläge als von einer gleichen Wählervereinigung im Wahlgebiet eingereicht behandelt werden sollen, so müssen sie denselben Namen oder dasselbe Kennwort tragen und ihre Unterzeichner die übereinstimmende Erklärung abgeben, dass diese Wahlvorschläge von einer einheitlichen Wählervereinigung im Landkreis ausgehen. Diese Erklärung ist nicht erforderlich für Wahlvorschläge derjenigen Wählervereinigungen, die nach Nummer 2.9 keiner Unterstützungsunterschriften bedürfen.

2.11 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 10 Abs. 1 Satz 2 Landkreisordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss, mit den Bescheinigungen des Wahlrechts, ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherung eines Unionsbürgers;
- für jeden vorgeschlagenen Bewerber eine Bescheinigung des Bürgermeisters der zuständigen Gemeinde, dass er wählbar ist.

Der Vorsitzende des Kreiswahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Kreiswahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt

und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.12 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.13 **Vordrucke für Wahlvorschläge**, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen, Zustimmungserklärungen und Wählbarkeitsbescheinigungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis ihrer Gemeinde (Hauptwohnung) eingetragen**.

3.2 Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung in einen anderen Landkreis verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er die Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt der Gemeinde, in der sich die Hauptwohnung befindet, eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen halten die Bürgermeisterämter bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ulm, 30. Januar 2014

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Heinz Seiffert

Vorsitzender des Kreiswahlausschusses

Ihre Anzeige? Wir beraten und gestalten ...
Rufen Sie uns doch mal an: 071 21/9 79 30

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Die vom Stadtrat am 16.12.2013 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg bekanntgemacht.

I. Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

§ 1

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 32.945.350 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 27.765.650 € |
| davon im Vermögenshaushalt | 5.179.700 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 139.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 1.410.000 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

- | | |
|--|-------|
| 1. für die Grundsteuer auf | |
| a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 320 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge | 300 % |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 340 % |

II. Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung Erbach

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|---|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 1.650.500 € |
| davon im Erfolgsplan | 1.174.000 € |
| davon im Vermögensplan | 476.500 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 34.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 0 € |
| 4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite mit | 450.000 € |

Erbach, im Dezember 2013

gez. Gaus,
Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit der vorstehenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Erlass vom 16.01.2014 bestätigt.

Desweiteren wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt:

- der in der Haushaltssatzung auf 139.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (§ 87 Abs. 2 GemO);
- der auf 1.410.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in der Höhe der nach dem Finanzplan im Haushaltsjahre 2015 vorgesehenen Kreditaufnahmen von 125.000 € (§ 86 Abs. 4 GemO);
- der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Wasserversorgung vorgesehenen Kreditaufnahme von 34.000 € (§ 12 Abs. 1 EigBG, § 87 Abs. 2 GemO);
- den auf 450.000 € festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Wasserversorgung (§ 12 Abs. 1 EigBG, § 89 Abs. 2 GemO).

Öffentliche Auslegung:

Der Haushaltsplan 2014 mit Wirtschaftsplan 2014 liegt in der Zeit vom **03.02.2014 bis 11.02.2014**, je einschließlich, während der Dienstzeiten auf dem Rathaus -Abteilung Finanzwesen- öffentlich aus.

Hinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; dieser Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Ausschreibung eines

Städtebaulicher Planungswettbewerb -
"Stadtmitte Erbach"

Auslober

Stadt Erbach
Erlenbachstraße 50
89155 Erbach

Wettbewerbsbetreuung

Wick + Partner
Architekten Stadtplaner
Gähkopf 18
70192 Stuttgart

Gegenstand des Wettbewerbs

Die Stadt Erbach betreibt eine aktive Innenstadtentwicklung unter dem Motto "Innenstadtoffensive Erbach". Im Zuge dieser städtebaulichen Entwicklung sollen inhaltliche und räumliche Entwicklungsperspektiven erarbeitet werden. Mit dem Planungswettbewerb sollen die Potentiale der künftigen Stadtentwicklung sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich aufgezeigt werden.

Art des Wettbewerbs

Der Wettbewerb ist als nicht offener Realisierungswettbewerb ausgelobt. Dem Wettbewerb wird ein Bewerbungsverfahren vorgeschaltet. Die gesamte Teilnehmerzahl beträgt 30. Vom Auslober werden 11 vorausgewählte Teilnehmer eingesetzt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und/oder Stadtplaner und Landschaftsarchitekten.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind ab sofort unter www.wick-partner.de im Download-Bereich abrufbar.

»»» Aus den Stadtteilen

» Bach

Sprechtag des Notariats Ulm IV

Der nächste Sprechtag des Notariats Ulm IV für Bach, Dellmensingen und Ringingen abgehalten von Frau Denise Jaud, Notarvertreterin findet am Mittwoch, 05.02.2014 im Notarzimmer des Rathauses in Erbach, Erlenbachstraße 50, statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Telefon Nr. 0731/189-2322 oder 0731/189-2313 wird gebeten.

Blutspendeaktion am 06. Februar 2014

Am Donnerstag, 06. Februar 2014 findet von 14.30-19.30 Uhr die nächste Blutspendeaktion in der Turn- und Festhalle in Oberdischingen statt.

Bitte denken Sie daran: Mit Ihrer Blutspende leisten Sie einen wichtigen Beitrag und können zum Lebensretter werden.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Oberdischingen

► Dellmensingen

Sprechtage des Notariats Ulm IV

Der nächste Sprechtag des Notariats Ulm IV für Bach, Dellmensingen und Ringingen abgehalten von Frau Denise Jaud, Notarvertreterin findet am Mittwoch, 05.02.2014 im Notarzimmer des Rathauses in Erbach, Erlenbachstraße 50, statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Telefon Nr. 0731/189-2322 oder 0731/189-2313 wird gebeten.

Veranstaltungsübersicht Februar 2014

01. Sa. Kinderfasnet, Moikäfr, MZH, 15:00 Uhr,
ab 20:00 Uhr Fasnetsparty

15.+16. Fußballhallenturnier, SF Dellm., Jahnhalle Erbach

23. So. Kinderbasar, Dellmens. Kinderbetreuung, MZH, 13:30 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung führt der Musikverein Dellmensingen am **Samstag, den 01.02.2014** durch. Bitte stellen Sie das Altpapier **in Behältern (nicht gebündelt)** bis **8.00 Uhr** zum Abholen bereit. Es sollte keine Kartonagen oder kartonähnliche Verpackungsmaterialien, wie z.B. Verkaufstüten von Bäckereien, Metzgereien o.Ä. Geschäften enthalten. Diese sind beim Wertstoffhof zu entsorgen.

► Donaurieden

Aus der Sitzung des Ortschaftsrats vom 21.01.2014

Für den TOP „**Bauangelegenheiten**“ lag dem Ortschaftsrat ein Baugesuch für einen Wohnhausneubau auf Flst. 1045, „Am Hang“ vor. Der beantragten Befreiung „Traufhöhe“ wurde auch auf Grund der geringfügigen Überschreitung zugestimmt. Ebenso gutgeheißen wurde die Unterschreitung der Dachneigung im Bereich des geplanten Vorbaus. In Bezug auf die deutlich höhere EFH wollte sich die Mehrzahl der Räte erst ein Bild vor Ort machen, ehe darüber abgestimmt wird.

Auf dem Flst. 103/19 hat ein Hausbesitzer im Rahmen einer Dachsanierung einen verglasten Vorbau gebaut. Der Vorsitzende informierte den OR, dass gemäß von Neuerungen in der Landesbauordnung mittlerweile Vorbauten ohne Aufenthaltsräume im Innenbereich bis 40 Kubikmeter verkehrsfrei sind, d. h. es muss kein Bauantrag gestellt werden.

Unter dem Punkt „**Verschiedenes**“ konnte der Vorsitzende bekannt geben, dass die Submission für den Radweg Donaurieden – Bach für Anfang März 2014 vorgesehen ist und die Vergabe durch den Kreistagsausschuss für 31. März geplant wird.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass noch vor Weihnachten alle Bauplätze im Abschnitt II b verkauft worden sind. Somit ist nur noch ein Platz aus BA I übrig und die Verwirklichung des 3. Bauabschnitts dringend geboten.

DRK-Blutspendeaktion

Am Donnerstag, 06. Februar 2014 haben Sie wieder die Möglichkeit, mit Ihrer Blutspende anderen Menschen zu helfen. Die Aktion findet von 14.30 – 19.30 Uhr in der Turn- u. Festhalle in Oberdischingen statt.

Freiwillige Feuerwehr

www.feuerwehr-erbach-donau.de
Abteilung Donaurieden



Übung

Nächste Übung am Donnerstag, 30.01.2014, Treffpunkt 20.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

► Ersingen

Aus der Sitzung des Ortschaftsrats vom 22.01.2014

Der öffentliche Teil der Ortschaftsratsitzung stand ganz im Zeichen der Haushaltspolitik. Zunächst ging er auf das vergangene Jahr 2013 ein. Dieses Haushaltsjahr stand dabei überwiegend im Zeichen des Beginns der Sanierung des Zwischenbaus zwischen Schulgebäude und MZH. 340.000 € wurden letztes Jahr dafür in den Haushalt eingestellt. Weitere größere Investitionen waren die Sanierung des Regenüberlaufbeckens und die Gemeindeverbindungsstraße zum Riedhof. Auch im Haushaltsjahr 2014 ist der Schwerpunkt der Investitionen bei der Sanierung des Zwischentrakts. 700.000 € sind dieses Jahr im Haushaltsplan dafür eingestellt. Die Mehrzweckhalle bekommt eine neue Bestuhlung und Beleuchtung in Höhe von 40.000 €. In unserem Friedhof wird der Vorhof zur Einsegnungshalle neu gepflastert und die WC-Anlage wird saniert. Kosten 23.000 €. Im kleinen Badeseesee wird der Sand am Eingangsbereich erneuert und das nicht dichte Vordach am DGH wird saniert. Kosten 12.000,- €.

Auch Budgetmittel für Zusatzausstattung in Schule und Kindergarten sowie notwendige Malerarbeiten am Schulgebäude sowie der Neugestaltung der Außenanlagen im Kindergartenbereich wurden bereitgestellt.

Auch das Budget für die Jugendarbeit in Höhe von 0,50 € pro Einwohner sowie das Budget für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung steht der Ortsverwaltung auch dieses Jahr wieder zur Verfügung.

Ortsvorsteher Egon Benz zeigte sich mit den für den Stadtteil Ersingen zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln sehr zufrieden. Insbesondere der zügige Fortgang der Bauarbeiten am Zwischentrakt lässt darauf hoffen, dass wir spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres die Bauarbeiten abschließen können und damit sowohl für die Schule, den Kindergarten, die Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger die Infrastruktur in unserem Stadtteil festigen und ausbauen können. Der Ortschaftsrat schloss sich dieser Meinung einstimmig an.

Freiwillige Feuerwehr

www.feuerwehr-erbach-donau.de
Abteilung Ersingen



Übung

Am Montag, 03. Februar 2014 um 20.00 Uhr findet unsere nächste Feuerwehrübung statt.

Jahreshauptversammlung 2014

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 20. Februar 2014, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ersingen.

Tagespunkte:

1. Begrüßung des Kommandanten
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastungen
8. Ansprache von Gästen
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis zum 16.02.2014 beim Kommandanten Matthias Remlinger abgegeben werden.

Ringingen

Sprechtage des Notariats Ulm IV

Der nächste Sprechtag des Notariats Ulm IV für Bach, Dellmensingen und Ringingen abgehalten von Frau Denise Jaud, Notarvertreterin findet am Mittwoch, 05.02.2014 im Notarzimmer des Rathauses in Erbach, Erlenbachstraße 50, statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Telefon Nr. 0731/189-2322 oder 0731/189-2313 wird gebeten.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrats vom 23.01.2014

Zu Punkt 1 „Bürger fragen“ wurde seitens der Zuhörer keine Fragen bzw. Anregungen vorgebracht.

TOP 2 Stellungnahme zur 5. Teilfortschreibung des Regionalplans der Region Donau-Iller „Nutzung der Windkraft“

Zu diesem Punkt begrüßte der Vorsitzende Herr Uwe Gerstlauer, der das Projekt Nutzung der Windkraft bei der Stadt Erbach begleitet. Herr Gerstlauer führte in das Thema ein und erläuterte in einem kurzen Rückblick die Sachlage.

Bei der anschließenden Diskussion sahen die Ortschaftsräte noch Erläuterungsbedarf insbesondere bei folgenden Punkten:

- Abgrenzungsbereich östlich des Gemeindeverbindungswegs Altheim/Schelklingerstraße (Privatwald), wurde vom Regionalverband nachträglich in den Plan aufgenommen. Dies ist nicht Beschlusslage von Ortschaftsrat und Stadtrat.
- Wie könnte der ökologische Ausgleich aussehen?
- Genaue Anzahl der Windräder?
- Genaue Höhe der Windräder. Was lässt die Bundeswehr zu und was nicht?
- Einflussnahme auf Vergabe an Betreiber bzw. Investoren?
- Das Ergebnis der Gesamtbewertung der durchgeführten Umweltprüfung weist einen hohen Gesamtkonflikt aus. Wie ist dies zu beurteilen?

Aus diesen Gründen hat der Ortschaftsrat beschlossen, an der heutigen Sitzung keine Entscheidung zu treffen, und unter Hinzuziehung eines Vertreters des Regionalverband Donau-Iller in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

TOP 3 Bekanntgaben

a) Breitbandausbau in Ringingen

Momentan werden alle 6 Verteilerkästen im Ort mit Glasfasertechnologie angefahren. Dabei sind an verschiedenen Stellen Tiefbauarbeiten notwendig. Hierbei kann es vorübergehend zu kleineren Behinderungen im Straßenverkehr kommen. Bis Mitte des Jahres

sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Es ist sehr erfreulich, dass die Telekom von sich aus die wichtige Internet-Leistung auf ca. 50MB ausbaut

b) Investitionen 2014 in Ringingen

Sanierung Weilerstraße I. Bauabschnitt Einmündung Oberdischingenstraße bis Weilerstr. 12.

Sanierung Feuerwehrgerätehaus

Weitere Erschließung Gewerbegebiet „Obere Wiesen“.

Erschließung Baugebiet „Hafenäcker Nord“

Das Budget für Instandhaltung Feldwege und Grünanlagen sowie Jugend bleibt gleich wie in den vergangenen Jahren.

c) Kalthalle Sportverein Ringingen

Der SVR beabsichtigt, auf dem Gelände südlich der Tennisanlage eine 50x30 Meter große Kalthalle mit Kunstrasen zu erstellen. Die Bevölkerung ist am Donnerstag, 06.02.2014 um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung des SVR in die Dorfmitte herzlich eingeladen. Georg Mack, Ortsvorsteher

Fundsache

Bei der Ortsverwaltung wurde 1 Laptop mit Tasche abgegeben. Der Verlierer wird gebeten, sein Eigentum während den Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung abzuholen.

Mo., Di., Fr., von 09.30-12.00 Uhr; Do., von 16.00-18.00 Uhr

Freiw. Feuerwehr Abt. Ringingen

Unsere nächste Übung findet am Dienstag, 04.02.2014 statt. Treffpunkt um 20.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Dellmensingen

Grund- und Werkrealschule Dellmensingen
...lebendige Schule

1.200 € Spende für Tansania



Spendenübergabe

Vor Weihnachten waren die Schüler aufgerufen, eine gute Tat zu vollbringen. Die Aktion, die selbst gebastelten Weihnachtskarten für einen guten Zweck zu verkaufen und die Einnahmen zu spenden, war so erfolgreich, dass 1.200 Euro zusammen kamen. Bei der Übergabe am Freitag an Sr. Birgit und Stefanie Rösch, verbunden mit einem großartigen musikalischen Fest, überreichten die Schülersprecherinnen Amelie Glasner und Damla Ergüno, die Förderkreisvorsitzende Frau Regina Glasemann und die Schulleitung zwei Schecks in Höhe von je 600 € an das Kinderheim in Loreto und die Diakonieeinrichtung in Tandala in Tansania. Wir bedanken uns bei allen Schülern, Eltern, dem Förderkreis und allen weiteren Spendern sehr herzlich für die großzügige Unterstützung. Adelgunde Kittner, Rektorin

Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Nachrichten



Ökum. Gottesdienst 3 Tage nach Lichtmess Gesprächscfé rund um das Thema Alter und Demenz Donnerstag, 06.02.2014 um 14.30 Uhr

"Und dann kleckert sich einfach nur voll"
Peinlichkeiten und Scham als Begleiter im Alltag
Falls Sie für Ihren kranken Angehörigen in dieser Zeit eine Betreuung benötigen, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf 0731-1538-504
Ort: Seniorenwohnanlage, Wagnerstr. 9, 89155 Erbach
Vorschau: Do., 27.02.2014, 14.30 Uhr

"Sie fährt immer noch Auto"

Rechte und Vollmachten im Zusammenleben

Veranstalter:

Evang. Diakonie Verband Ulm/Alb-Donau Projekt Demenz Ulm

Kath. Kirchengemeinde St. Marinus

Evang. Kirchengemeinde Erbach

3 Tage nach Lichtmess

Ökumenischer Gottesdienst

Mit Menschen, die in und mit der Landwirtschaft arbeiten und leben.
Leben ist Begegnung.

Mittwoch, 5. Februar 2014, 10 Uhr

Kath. Kirche St. Cyriak, Ulm-Eggingen

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem Weißwurstfrühstück. Der Gottesdienst wird gestaltet von: Alfons Forster, kath. Betriebsseelsorger in Ulm, Wolfgang Krimmer, evang. Pfarrer in Langenau, Renate Wittlinger, Evang. Bauernwerk sowie Bauern und Bäuerinnen. Der Gottesdienst wird getragen vom katholischen Dekanat Ehingen-Ulm und vom evangelischen Dekanat Ulm.

Jakobusweg vom 01.- 04. Mai 2014

Zu einem Informationsabend über den nächsten Jakobuswegabschnitt in Bayerisch-Schwaben laden wir alle, die gerne längere Strecken wandern und sich auf eine spirituelle Wegbegleitung einlassen möchten, herzlich ein. Wir werden vom 01. - 04. Mai 2014 unterwegs sein und täglich etwa 20 km zurücklegen. Alle näheren Infos erhalten Sie am **Mittwoch, 05. Februar um 19.30 Uhr** im Edith-Stein-Haus, Schlossberg 6 in Erbach.

Es freuen sich auf Ihr Kommen Sylvia und Lothar Vorwieger

Gemeinsame Nachrichten der Seelsorgeeinheit Erbach



Dank für Weihnachtskrippen – Kerzen zum Fest „Darstellung des Herrn“

Mit dem 2. Februar endet traditionellerweise die Zeit der weihnachtlichen Krippendarstellungen in unseren Kirchen. Deshalb sei heute den vielen Verantwortlichen für den Krippenaufbau und die Ausschmückung unserer Gotteshäuser ein herzliches Vergelt's Gott gewünscht. Jedes Jahr kümmern sich so viele fachkundige Freiwillige so liebevoll um die Weihnachtskrippen, dass es eine wahre Freude ist! Alle, die davor stehen bleiben und sie betrachten sind ihnen sehr dankbar.

Mögen Ihre Gebete bei Gott Erhörung finden!

Die Kerzenweihe am 02. Februar oder in den Tagen darum herum bezieht sich auf eigene und gespendete Kerzen, die bitte vor dem jeweiligen Gottesdienst an den üblichen Plätzen an den Seitentüren abgelegt werden sollen. Wir bedanken uns recht herzlich für jede gestiftete Kerze auch in Form einer Geldspende in den dafür aufgestellten Opferkässchen.

Blasiussegen

Am Tag nach dem Fest „Darstellung des Herrn“, an dem Jesus Christus als das „Licht der Welt“ gerühmt wird, feiert die kath. Kirche den Gedenktag des hl. Bischofs und Märtyrers Blasius. Nach alter Tradition können die Gläubigen dabei den so genannten „Blasiussegen“ empfangen, das ist eine persönliche Segnung mit gekreuzten Kerzen. Sie findet in den Gottesdiensten vom 01. - 03. Februar statt und zwar immer am Ende der Heiligen Messe. Unser himmlischer Schutzpatron wird um seine Fürbitten angerufen (nicht angebetet) bei Gott, der uns in allen Halskrankheiten oder sonstigen Gebrechen an Leib, Geist oder Seele beistehen möge!

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Bach



Sonntag, 02.02. –Darstellung des Herrn–Lichtmess–

08.30 Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe

MD: Nico, Hendrik, Linda

Mittwoch, 05.02. –Hl. Agatha–

19.30 Abendmesse (Franz Zugmaier)

MD: Tim, Lukas

Vorschau:

Samstag, 08.02.

18.30 Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 09.02.

Keine Hl. Messe

Mittwoch, 12.02.

19.30 Abendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Kosmas und Damian



Dellmensingen-Ersingen

Samstag, 01.02.2014

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen (Bes. Gedenken Jakob Haffner u. verst. Angeh.)

Sonntag, 02.02.2014 – Darstellung des Herrn

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Bes. Gedenken Hildegard Birk– Schick u. Maria Schmid / Fam. Reize / Fam. Fächter / Franz u. Karl Fuge / Maria Hörger u. verst. Angeh.)
09.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 03.02.2014 – Hl. Ansgar, Hl. Blasius

08.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

08.45 Uhr Mütter beten

16.00 Uhr Taufe von Simon Josef Kirchner mit Pfarrer Esteban

Dienstag, 04.02.2014 – Hl. Rabanus Maurus

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung von Agathabrot (Bes. Gedenken: Josef und Rosa Witzigmann / Fam. Schips u. Fam. Nuber u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 05.02.2014 – Hl. Agatha

07.30 Uhr Schülergottesdienst

17.00 Uhr Anbetung

20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im GeZe

Donnerstag, 06.02.2014 – Hl. Paul Miki u. Gefährten

18.30 Uhr Rosenkranzgebet für Priesternachwuchs

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung gest. vom Gebetskreis

19.30 Uhr Gebetskreis

Freitag, 07.02.2014 – Herz – Jesu – Freitag

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe m. Lobpreisliedern, anschl. eucharistische Anbetung m. Beichtgelegenheit

Ministrantendienst:**Samstag, 01. Februar**

18.30 Uhr C. Häuptle, Anne Häuptle, A. Nagel, K. Nagel,
D. Anderer, M. Anderer

Sonntag, 02. Februar

09.30 Uhr L. Paal, M. Herliczek, H. Scherer, A.L. Zech,
S. Zech, F. Koch, Y. Eule, A. Amann

Montag, 03. Februar

16.00 Uhr J. Opfolter, L. Fuchs (Taufe)

Dienstag, 04. Februar

19.00 Uhr L. Lochmüller, L. Kottke

Freitag, 07. Februar

19.00 Uhr J. Häckert, P. Häckert, E. Häckert

Vorschau:**Samstag, 08.02.2014**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.02.2014

09.00 Uhr Erstkommunion - Vorstellungsgottesdienst

Pfarrbürostunden:

Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Dienstag und Freitag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrer Krieg ist freitags von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr zu sprechen
Telefon: 7259. Fax: 933687

Mail: pfarramt.dellmensingen@t-online.de

Homepage: www.kirche-dellmensingen.de

**Lichtmess – Kerzenopfer**

In den Tagen um Lichtmess bitten wir wieder um Ihre Geldspende. Wir werden damit einheitliche Kerzen für unsere Kirche anschaffen. Bitte legen Sie Ihre Gabe in den Opferstock im Glockenhaus. Für alle Spenden heute schon ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Martinus, Erbach**

www.kirche-erbach-donau.de

**Samstag, 01. Februar**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum mit Blasiussegen
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(2. Seelenmesse Eva Wittmann, Franz Wittmann und Erich Lau-
pheimer, Magdalena Kretschmer, Arme Seelen)

Sonntag, 02. Februar – Darstellung des Herrn – Lichtmess

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Kirchenbus)

11.30 Uhr Taufe von Josua Samuel Killmann und Felia Josefin Magg

Dienstag, 04. Februar – Hl. Rabanus Maurus

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 05. Februar – Hl. Agatha

19.30 Uhr Informationsabend im Edith-Stein-Haus zum diesjäh-
rigen Jakobuswegabschnitt in Bayerisch-Schwaben

Donnerstag, 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

17.50 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe

18.30 Uhr Abendmesse (Egidius Hanesch, Erich Hegger und Wal-
traud Lösing)

Freitag, 07. Februar

19.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Abendgebet für persönliche Anlie-
gen und für unsere Kirchengemeinden (Evang. Kirche)

Pfarrbürosprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 07305/96780, Fax: 07305/967820

Mail: postmaster@kirche-erbach-donau.de

Homepage: www.kirche-erbach-donau.de

Pfarrer Krieg ist donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr zu sprechen.

Vorschau

Samstag, 08. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. Februar

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 12. Februar

14.30 Uhr Gottesdienst zum Seniorennachmittag

Jakobusweg in Bayerisch-Schwaben

Am **Mittwoch, 05. Februar um 19.30 Uhr** findet im Edith-Stein-
Haus der Informationsabend zum diesjährigen Jakobuswegab-
schnitt statt. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Ökumeneteil.

Gesprächscafé „Alter und Demenz“

Am **Donnerstag, 06. Februar 2014 um 14.30 Uhr** findet das Ge-
sprächscafé statt mit dem Thema: „Und dann kleckert sie sich ein-
fach nur voll“, Peinlichkeiten und Scham als Begleiter im Alltag. Ort:
Seniorenwohnanlage in der Wagnerstraße 9, Gemeinschaftsraum.

Ministrantendienst**Samstag, 01. Februar**

18.30 Uhr M. Simon, V. Unseld, N. Killmann, M. Coric, P. Hofmann,
St. Hofmann, M. Schmid, A. Mak

Kindergottesdienst**Hallo liebe Kinder,**

am kommenden Sonntag, 2.2. ist wieder Kinderkirche! Wir be-
ginnen um 9.30 Uhr in der Kirche. Danach werden wir im Geze
gemeinsam singen und beten und eine tolle Geschichte von Jesus
hören. Am Ende gehen wir zum Blasiussegen zurück in die Kirche.
Wir freuen uns auf viele Kinder!
Euer Team von der Kinderkirche


**Kath. Kirchengemeinde
St. Michael, Donaurieden**
**Freitag, 31.01.2014**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Lektor: Mark Colley

Ministranten: Melanie Linder, Leonie Maurer

Sonntag, 02.02.2014 – Lichtmess

09.45 Eucharistiefeier (Eugen Glöckler)

mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Lektor: Werner-Josef Ströbele

Ministranten: Ann Kathrin Linder, Christopher Colley, Vivien Linder,
Annika Wiedmann

Freitag, 07.02.2014

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Lektor: Mark Colley Ministranten: Sven und Sandra Kosgalwis

Vorschau

So., 09.02.14, 09.45 Uhr Eucharistiefeier (Peter Unseld) mit Vor-
stellung der Erstkommunionkinder

So., 16.02.14, 09.45 Uhr Eucharistiefeier (Theresie und Georg
Glöckler)

So., 23.02.14, 09.45 Uhr Wortgottesfeier

Do., 20.02.14, 14.00 Uhr Seniorenfasching im Pfarrhaussaal



Sonntag, 02. Februar

10.00 Uhr T. Alt, A. Laupheimer, L. Piechotowski, I. Olschewski, S. Hohm, M. Hohm, M. Rump, V. Rump

11.30 Uhr P. Bailer, M. Jäger

Donnerstag, 06. Februar

18.30 Uhr J. Manz, M. Hamburger



Katholische Arbeitnehmerbewegung
www.kirche-erbach-donau.de/KAB

Kirchtürsammlung – Sa., 01.02./So., 02.02.2014

Am Samstag, 01.02. und Sonntag, 02.02. führt die KAB Erbach wieder, jeweils nach dem Gottesdienst, eine Kirchtürsammlung durch. Mit dieser Sammlung unterstützen wir die Aktionen des Weltnotwerks unseres Bundesverbandes.

Das Stichwort hierfür ist: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dadurch werden Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt. Es geht vor allem darum, die Menschen dort in die Lage zu versetzen, ihre Situation mit Hilfe unserer Spenden selbst zu meistern.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

**Kath. Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt**

Ringingen

**Samstag, 01.02.**

07.30 Rosenkranzgebet

09.00 Krankenkommunion

Sonntag, 02.02. – Darstellung des Herrn – Lichtmess –

08.30 Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe
(Fam. Höcker u. verst. Ang., Verst. Ang. der Fam. Schmid u. Fam. Martin, Maria Käsberger)

MD: Luisa H., Teresa H., Vanessa, Annika

17.00 Rosenkranzgebet

Montag, 03.02. – Hl. Ansgar, Hl. Blasius –

07.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 04.02. – Hl. Rabanus Maurus –

07.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 05.02. – Hl. Agatha –

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Abendmesse

MD: Julian, Robert

Donnerstag, 06.02. – Hl. Paul Miki und Gefährten –

07.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 07.02.

18.00 Aussetzung des Allerheiligsten

anschl. Rosenkranzgebet

18.30 Herz-Jesu-Andacht

Vorschau:

Samstag, 08.02.

16.30 WGF mit der Narrenzunft Ringingen und dem Kindergarten St. Joseph unter dem Motto „Indianer“

Sonntag, 09.02.

10.00 Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst

Dienstag, 11.02.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 12.02.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Abendmesse

Gemeindeblätter – gezielt werben

Kath. öffentl. Bücherei Ringingen**Hallo Kinder!**

Nächste Märchen-Geschichten-Vorlesestunde

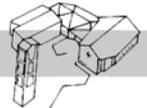
Für Kinder ab 5 Jahre am Donnerstag, 06.02.2014 um 16.15 bis 17.15 Uhr in der Bücherei in Ringingen.

Sitzkissen, Socken oder Hausschuhe nicht vergessen!

Sabine und Katrin

Evang. Kirchengemeinde Erbach

Bach-Dellmensingen-Donaurieden

**Gottesdienste mit Gruppen und Kreise**

Pfarramt, Jahnstr. 33, 89155 Erbach, Tel. 07305/7523

Fax: 07305/928839, E-Mail: pfarramt.erbach@elkw.de

Internet: www.gemeinde.erloeserkirche-erbach.elk-wue.de

Freitag, 31.01.

14.30 Uhr Gitarrengruppe

17.30 Uhr Probe der Jugendband

19.00 Uhr Ökum. Taizégebet

Sonntag, 02.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ogrzewalla)

17.00 Uhr Musikvereinigung Senden – Orchesterkonzert von Bach bis Musical in der Evang. Erlöserkirche

Eintritt 9.- €

Montag, 03.02.

19.45 Uhr Chorprobe

Dienstag, 04.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag „Wie die Sonne ins Land Malon kam“
Liebe Senioren/innen!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Seniorennachmittag am 04. Februar 2014 um 14.30 Uhr mit Pfarrer Ogrzewalla. Zum Thema Licht hören wir eine Geschichte und sehen diese auch mit Lichtbildern an. Es freut sich auf Sie und einen schönen Nachmittag mit Ihnen Ihr Seniorenkreisteam

Mittwoch, 05.02.

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Cyriak, Ulm-Eggingen

Mit Menschen, die in und mit der Landwirtschaft arbeiten und leben (siehe auch Ökum. Nachrichten)

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.05 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 06.02.

14.30 Uhr Gesprächscafé

(siehe unter Ökum. Nachrichten)

Freitag, 07.02.

14.30 Uhr Gitarrengruppe

17.30 Uhr Probe der Jugendband

19.00 Uhr Ökum. Taizégebet

Sonntag, 09.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Dominik Ohm

(Pfr. Ogrzewalla)

Evang. Kirchengemeinde Ersingen

mit Oberdisingen, Öpfingen und Rißtissen



Pfarrer Gunther Wruck Tel. 07305-7248

Freitag, 31.01.

16.30 - 19.00 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 02.02. 4. Sonntag nach Epiphania**9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche**

(Pfarrer Gunther Wruck)

(Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde)

9.30 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche)**10.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Öpfingen**

mit Hl. Abendmahl (Traubensaft aus Einzelkelchen)

(Pfarrer Gunther Wruck)

(Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde)

Montag, 03.02.

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Dienstag, 04.02.

9.45 - 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 - 17.30 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 05.02.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 ca. 21.00 Uhr Begegnungsabend anlässlich der Bibelwoche

2014 im Haus Maria-Königin Oberdischingen

20., 15 Uhr Chorprobe

Freitag, 07.02.

16.30 - 19.00 Uhr Bücherei geöffnet

19.00 - 21.30 Uhr Klausurtagung des Kirchengemeinderates im Evang. Gemeindehaus Ersingen

Samstag, 08.02.

9.00 - 16.00 Uhr Fortsetzung Klausurtagung des Kirchengemeinderates im Evang. Gemeindehaus Ersingen

Fortbildung von Pfarrer Gunter Wruck

Pfarrer Gunther Wruck ist noch bis einschließlich Freitag, 31. Januar 2014 auf Fortbildung. Vertretung in dringenden dienstlichen Angelegenheiten (insbesondere Seelsorge und Bestattung) hat das Evang. Pfarramt Oberholzheim, Pfarrer Andreas Kernen, Tel. 07392 - 2364.

Ökumenische Bibelwoche 2014**„Anfang des Evangeliums“ – Das Markusevangelium**Am Mittwoch, **5. Februar, 18.30 – ca. 21.00 Uhr**findet **der Begegnungsabend** im Haus Maria-Königin Oberdischingen statt:

„Lebendig wie nie zuvor“ (Mk 16, 1-8)

Julia Kohler, Diplomtheologin – Leiterin des Cursillo-Haus St. Jakobus Oberdischingen

Direkte Anmeldung zum Begegnungsabend bei:

Kath. Pfarramt Oberdischingen, Tel. 07305 / 919865

Ev. Pfarramt Ersingen, Tel. 07305 / 7248

... oder im Rahmen der vorangehenden Abende!

Familiennachmittag in Wain

Am Sonntag, 09. Februar 2014, von 13.30 – 16.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Wain (Kirchstr. 17, 88489 Wain), ist der diesjährige „Familiennachmittag“, zu dem der Arbeitskreis des Ev. Bauernwerks im Kirchenbezirk Biberach herzlich einlädt.

Der Nachmittag steht unter dem Motto: „Aus der Not geboren – Mühlen und ihr Wasser in Oberschwaben“. Nach der Begrüßung und Begegnung bei Kaffee und Kuchen erläutert Dr. Lutz Dietrich Herbst, Träger des württembergischen Kulturlandschaftspreises, mit stimmungsvollen Lichtbildern eine Sicht auf Oberschwaben, wie sie den meisten bislang unbekannt war – Oberschwaben als einzigartige Wasser- und Mühlenlandschaft des voralpinen Mitteleuropas. Im Anschluss daran folgt ein Bericht des Evang. Bauernwerks. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Flyer hierzu liegen im Evang. Gemeindehaus in Ersingen und in der Franziskuskirche aus.

**Evang. Pfarramt Pappelau****Donnerstag, 30. Januar**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Pappelau

Sonntag, 2. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst (Deutsche)

Dienstag, 4. Februar

19.00 Uhr Frauenkreis

Thema: Ägypten mit Pfarrerin Köger

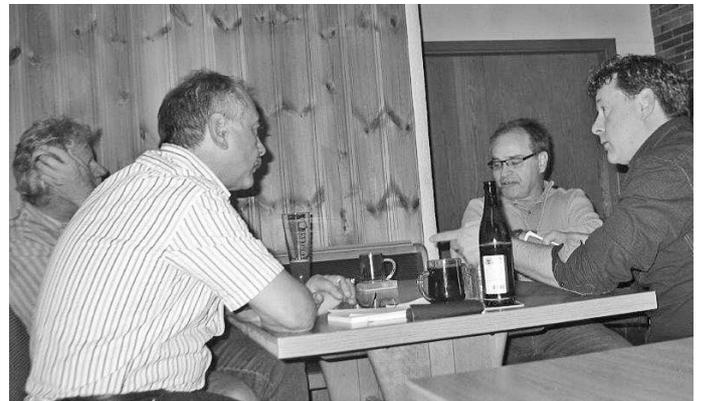
Mittwoch, 5. Februar**Konfirmandenunterricht**

14.30 Uhr Gruppe I in Erstetten

15.45 Uhr Gruppe II in Erstetten

Verbandsnachrichten**Bund der Selbständigen e.V.****Aktiv-Treff-Punkt am 31. Januar 2014, um 20.00 Uhr im Brazil, Ehinger Straße 59, Erbach.**

Bei unserem ersten Aktiv-Treff 2014 wollen wir das Jahr in geselliger Runde beginnen und treffen uns um 20:00 Uhr im Brazil. In lockerer Gesprächsrunde wollen wir interessantes und informelles für das Jahr oder den heutigen Abend angehen. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

**Aktiv-Treff – immer am letzten Freitag des Monats**Regen Zuspruch findet unser Aktiv-Treff seit seiner Einführung. Immer am letzten Freitag des Monats haben unsere Mitglieder bei verschiedenen Aktivitäten und Aktionen oder Gesprächsrunden die Gelegenheit, sich in zwangloser Atmosphäre besser kennenzulernen und auszutauschen. Unseren Mitgliedsfirmen und allen Erbacher Gewerbetreibenden bieten wir diese Möglichkeit, zum Aktiv-Treff in ihren Betrieb einzuladen und sich so den anderen Mitgliedern und Selbständigen zu präsentieren. Wer selbst Gastgeber des Aktiv-Treffs sein möchte, kann sich gerne per Mail bei uns melden: bds-erbach@t-online.de
Termine: am 12.04.2014 – Frühjahrsmarkt Stadt Erbach und am 22. Mai 2014 – Mitgliederversammlung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Inserieren
das Zauberwort zum Erfolg

Turn- und Sportverein Erbach 1911 e.V.



TSV-Ausschusssitzung am 04. Februar 2014

Die nächste Ausschusssitzung des TSV Erbach findet am 04. Februar 2014 um 20:00 Uhr im Sportheim des TSV Erbach statt.

Tagesordnungspunkte sind:

- 1.) Protokoll vom 04.12.2013
- 2.) Mitglieder-Förderung
- 3.) Jugendvollversammlung am 04.02.2014
- 4.) Mitgliederehrung am 22.03.2014
- 5.) JHV am 28.03.2014
- 6.) Terminplan-Vorschau 2014
- 7.) Anträge / Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Abteilung Jugendfußball
www.tsv-erbach.de/jugendfussball



F-Jugend - Weber-Kamin-Cup-Sieger!!!



Strahlende Gewinner - F-Jugend des TSV Erbach

Tollen Fußball sahen die Fans, Eltern und Trainer am vergangenen Sonntag beim eigenen Hallenturnier in Erbach. Unsere beiden F-Jugend-Mannschaften lieferten eine Top-Leistung ab.

Die F2 wurde in ihrem ersten Spiel gegen die Mannschaft der TSG Ehingen kalt erwischt und kassierten ihre einzige Niederlage (0:3) in der Gruppenphase. Dennoch kämpften und spielten sich unsere Jüngeren ins Turnier zurück und konnten sich mit Siegen gegen Baltringen (2:1), Oberdisingen (1:0) und Wiblingen (3:0) noch Platz 2 in der Gruppe sichern. Im Spiel um den 3. Platz fehlte das Quäntchen Glück und unsere Jungs unterlagen knapp gegen die Nachbarn aus Dellmensingen (0:1).

Auch die Spieler des älteren Jahrgangs hatten im Eröffnungsspiel ihre Probleme, konnten aber trotzdem gegen den FC Blautal (1:0) gewinnen. In den folgenden Spielen wurde unsere Mannschaft immer stärker - alle unsere Jungs überzeugten - sie besiegten Dellmensingen (4:0), Griesingen (1:0) und den SV Altheim (5:0) souverän. Finale! Wir sind im Finale ... !

Im Endspiel gegen die TSG Ehingen drehte unsere F1 nochmals mächtig auf und feierte mit einem klaren 3:0 einen unangefochtenen Turniersieg. Wir blieben Dank unseres Torwart Janis und einer konzentrierten Abwehrleistung im gesamten Turnier ohne Gegentor - dem gegenüber standen 14 erzielte Treffer, was will man mehr!

Super gespielt haben (F1) Maxi A., Johannes, Ilario, Methelan, Moritz, Aaron, Niko, Janis, Lukas, Nikita und (F2) David, Joel, Pierre, Luis, Leard, Leart, Christian, Sebastian und Kevin ... und gemeinsam sind wir Weber-Kamin-Cup-Sieger!!!

Danke noch an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des tollen Turniers beigetragen haben.

Das stolze F-Jugend-Trainerteam

Rückblick 3. Weber-Kamin-Cup

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Jugendfußballs, der Weber-Kamin-Cup fand wieder einmal in der Jahnhalle statt. 143 Spiele wurden absolviert und die Zuschauer bekamen spannende Spiele zu sehen. Auch die Jugendmannschaften des TSV waren erfolgreich.

Zu Beginn stand der dritte Weber-Kamin-Cup ganz im Zeichen der Zahl 3. Die B-Jugend startete am Freitag mit dem 3. Platz ins Turnier, am Samstag belegten sowohl die D-Jugend, die E-Jugend sowie die A-Jugend ebenfalls den 3. Platz. Am Sonntag sollte diese Serie dann reißen, die F-Jugend sicherte sich vor vollem Haus und unter begeisternder Atmosphäre den Turniersieg! Die Jahnhalle stieß an diesem Sonntag an die Grenzen ihrer Kapazität, denn alle wollten nochmal die Kleinsten sehen. Das Bambini-Turnier bildete den tollen Abschluss, bei dem die erste Mannschaft des TSV Platz 4 belegte.

Unser Dank gilt den fleißigen Helfern beim Essensverkauf, beim Kuchenbacken sowie den Grillmeistern der A- und B-Jugend, ebenso allen Helfern beim Auf- und Abbau.

Ein sehr großes Dankeschön geht nochmals an unsere Sponsoren für die zahlreiche und große Unterstützung.

Turnierorganisation: Reiner Gabel, Max Schubert, Frank Müller, Tim Eggel



Siegerehrung F-Jugend

Abteilung Leichtathletik
www.tsv-erbach.de/leichtathletik



Weitere Erfolge für Alina Reh

Die Siegesserie von **Alina Reh** geht weiter: Nach ihrem großen Erfolg beim Bietigheimer Silvesterlauf ging unsere Athletin am vergangenen Wochenende bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe über 1.500 m an den Start und erreichte einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Keine ihrer Konkurrentinnen war in der Lage, ihr Tempo mitzugehen, sodass sie von Runde zu Runde ihren Vorsprung ausbauen konnte und am Ende mit 4:24:79 Minuten 25 Sekunden vor der Zweitplatzierten ins Ziel kam. Damit lag sie nur 2 Sekunden hinter ihrem eigenen Freiluft-Rekord aus dem vergangenen Jahr. Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung!

Gratulation auch für einen weiteren Erfolg: Bei der Wahl zur Jugend-Leichtathletin des Jahres 2013 erreichte Alina einen hervorragenden 2. Platz, nur knapp geschlagen von der U20-Europameisterin im Weitsprung, Malaika Mihambo. Wir freuen uns mit unserer Athletin über diese tolle Auszeichnung und wünschen ihr für die nächsten Starts alles Gute.

Abteilung Tennis
www.tsv-erbach-tennis.de



Kegeln

Der diesjährige Kegelnachmittag findet am Samstag, 15. März statt. Von 14.30 - 18 Uhr sind im Schützenheim zwei Kegelbahnen für Fitness-Training reserviert!

Winterwanderung

Einen Rückblick mit Bildern gibt es auf der Tennis-Homepage!

Verbandsrunde 2014

Eine vorläufige Gruppeneinteilung für die Verbandsrunde 2014 wurde bereits vom WTB veröffentlicht. Wer jetzt schon wissen möchte, welche Teams dieses Jahr gemeldet wurden und gegen wen sie in der Verbandsrunde antreten dürfen, kann dies unter Verbandsrunde 2014 auf der Homepage nachlesen.

Auch eine Übersicht über die Spieltermine ist dort zu finden!
rh/fk

Abteilung Turnen



Neuer Kurs - Ein Training für junge Leute ab 16 Jahren?? Fitnessstraining das Spaß macht!

Ein Training für junge Leute ab 16 Jahren!

Um was geht's da?

Effektives Ganzkörpertraining, bei dem die Kursteilnehmenden verschiedene Übungen aus unterschiedlichen Bereichen trainieren und kennenlernen.

und was noch?

Bauchtraining, Rückentraining, Muskelaufbau, Koordination, Ausdauer, Beine & Po.

Gemeinsam macht es eh mehr Spaß, ich freue mich auf euch...

Donnerstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr im Ballettsaal.

Schnupperstunde am 30.01.14

Eure Kursleiterin Bianca Löffler

19.01.2014 Turn-Cup in Dornstadt - wir turnten mit!!!

Am vergangenen Sonntag nahmen 20 Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren am Turn-Cup in Dornstadt teil. Es wurden Übungen an den Geräten, Boden, Schwebebalken, Reck, Sprung und Barren gezeigt, welche Vorstufen der P-Übungen darstellen. Alle Kinder waren mit viel sportlichem Ehrgeiz dabei, absolvierten ihre Übungen erfolgreich mit nur wenigen Fehlern und erreichten gute Plätze, auf die wir stolz sein können.

Vielen Dank an alle helfenden Kräfte, insbesondere an Sepp Hillebrand, Marco Coric, Daniel Daratha, Michael Häußler, Christian Kobler, Ramon Grathwohl und Monika Klotz, die sich als Kampfrichter und Betreuer zur Verfügung stellten!

Melanie Maier



Turn-Cup Dornstadt 2014

Abteilung Tischtennis
www.tsv-erbach.de/tischtennis



Klasse Spiel unserer Mädchen

Ludwigsfeld - Mädchen 5:5

Heute hat es endlich geklappt und unsere Power-Mädels haben den ersten Punkt in ihrer noch jungen Tischtenniskarriere erreicht. Gleich zu Beginn konnten wir beide Doppel gewinnen. Danach folgten hochinteressante und spannende Einzelpartien, in denen alle Mädels ihre spielerische Klasse aufzeigten. Letztlich war es Luisa vorenthalten, den entscheidenden Punkt im fünften Satz für das Unentschieden zu erspielen. Es spielten Steffi Hofmann (1), Daniela Luigart, Elif Göksu und Luisa Schall (2).

Rißtissen I - Jungen III 6:3

In einem sehr abwechslungsreichen Spiel konnten wir leider keine Punkte aus Rißtissen entführen. Ein Tick mehr Erfahrung gab den Ausschlag - die Punkte für Erbach holten Konstantin und Nick sowie das Doppel Lukas/Nick. Es spielten Lukas Fuchs, Nick Klotz, Konstantin Denzel und Mihajlo Bajic.

Senden-Höll II - Herren I 8:8

In diesem Spiel ging es für beide Mannschaften um sehr viel, was die komplette Partie von Anfang an prägte. Nach den Eingangsdoppeln konnten wir eine 2:1-Führung aufweisen. Die Einzel verliefen danach recht ausgeglichen. Im letzten Doppel der Partie erspielten die an diesem Tag überragenden Josef Wanner und Tobias Kehlbach den so wichtigen Punkt zum Unentschieden. Es spielten Josef Wanner (2), Holger Raaf (1), Andreas Hofmann, Tobias Kehlbach (2), Jürgen Steininger und Bernhard Kast.

Vorschau:

Samstag, 01.02.14

13:30 Uhr Setzingen - Mädchen

10:00 Uhr Lauchheim - Jungen I

13:00 Uhr Neustadt - Jungen I

Die erste Jungenmannschaft wird zum Rückrundenstart mit zwei wichtigen Partien auf der Ostalb auf eine harte Probe gestellt. Wir hoffen, unsere Jungs sind ausgeschlafen und können ihre Siegesserie fortführen.

14:00 Uhr Bach - Jungen II

19:00 Uhr Schelklingen I - Herren I

Sonntag, 02.02.14

10:00 Uhr Herrlingen IV - Herren II

Abteilung Amateurtheatergruppe
www.tsv-erbach.de/theater



Die Theaterleitung sagt DANKE!

"Polizeiwache 007" ein Theatererlebnis mit großem Erfolg! Dass dies so möglich war, dafür stehen eine große Mannschaft vor - auf und hinter der Bühne, aber auch im Umfeld vor den Auftritten. Und so bedanken wir uns beim Musikverein Erbach, der uns schon seit Jahren sein Musikerheim zu den Proben zur Verfügung stellt. Danke auch an die SPARKASSE ERBACH, die ebenfalls seit vielen Jahren, dieses Jahr nach dem Weihnachtsmarkt, den Vorverkauf fortsetzte und damit organisatorisch wertvolle Hilfe leistet. Dann wollen wir der gesamten engagierten und toll motivierten Theatermannschaft (ca. 40 Personen + Bedienungspersonal) ein großes Lob aussprechen, dass wir ein fantastisches Resümee über die Aufführungen und die Organisation von unseren Besuchern erhalten haben. Das ist unser Lohn und dafür sagen wir DANKE. Auch unsere jeweilige Ziehung "Tischreihe des Abends" durch eine Besucher-Fee ist wieder ganz toll aufgenommen worden.

Ein voller Erfolg war auch unser aufgestelltes Spendenschweinchen zugunsten des "ERBACHER NOTGROSCHEN". Dies hat dann die Theatermannschaft auf 400,00 EURO aufgestockt. DANKE an die Spender. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass bei der letzten Vorstellung nicht alle Besucher Platz bekamen und wieder gehen mussten. Dazu ein Tipp von uns: "Karten im Vorverkauf besorgen, oder bei spontaner Entscheidung die ersten Vorstellungen dafür auswählen. Erfahrungsgemäß sind die ersten Veranstaltungen meistens nicht ganz ausverkauft.

Wir hoffen natürlich, dass unser treues (und neues) Publikum uns auch nächstes Jahr wieder besucht, wenn es wieder heißt: **Bühne frei - Vorhang auf - für die Amateurtheatergruppe des TSV ERBACH.**

Die Theaterleitung

Musikverein Stadtkapelle Erbach e.V.

www.musikverein-erbach.de



Vorankündigung Altkleidersammlung

Am 05. April 2014 wird der Musikverein Erbach eine **Altkleidersammlung** durchführen. Gesammelt werden Kleider, Schuhe und Heimtextilien.

Der Erlös der Altkleidersammlung kommt unserer Vereins- und Jugendarbeit zu Gute.

Wir bitten Sie daher bereits heute, sich diesen Termin vorzumerken und Ihre Kleider / Textilien zu sammeln.

Termine

07.03.2014 Jahreshauptversammlung

23.03.2014 Kirchenkonzert

05.04.2014 Altkleidersammlung

Proben

05.02.2014 - 19.00 Uhr - Melodie

05.02.2014 - 20.30 Uhr - Harmonie

Vereinsleitung

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Erbach



Am Samstag, den 25.01.14 fand unsere Jahreshauptversammlung im Hotel zur Linde statt.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen durften.

Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Borghoff sowie der Wander-, Natur-, Kultur- u. Wegewarte, konnten wir im Rahmen dieser Versammlung folgendes Mitglied ehren:

40-jährige Mitgliedschaft: Franz Knöbl

Unter anderem standen Neuwahlen des Vorstandes an.

Das Wahlergebnis:

1. Vorsitzender: Gerhard Borghoff

2. Vorsitzende: Anita Borghoff

Kassierer: Roland Müller

Schriftführerin: Bärbel Zieher

Unser besonderer Dank gilt H. Zwiener für die Durchführung der Wahl. Abgerundet wurde die Versammlung mit einer Präsentation von Bildern unserer Höhepunkte im Wander- u. Kulturjahr 2013. Vielen Dank an alle die zum Gelingen dieser Versammlung beigetragen haben.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele abwechslungsreiche Veranstaltungen für Jung und Alt im Programm.

Sie finden diese Informationen auch im Internet unter:

www.schwäbischer-albverein.de/erbach

Donauwanderung von Erbach nach Ehingen am Sonntag, den 02.02.2014

Wir starten um 8:30 Uhr am Bahnhof und gehen am Stausee entlang, dann über das Stauwehr zum Kraftwerk Öpfingen. Auf dem Damm wandern wir weiter nach Öpfingen und Gamerschwang, Nasgenstadt nach Ehingen. Nach der Einkehr und Stärkung fahren wir mit dem Bus zurück nach Erbach.

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Bahnhof in Erbach

Weglänge: ca. 17,5 km

Gehzeit: ca. 4,5- 5 Std.

Ausrüstung: normale Wanderkleidung der Witterung entsprechend. Einkehr im Gasthaus Schwert in Ehingen ist vorgesehen.

Die Wanderung führt Helmut Enderle

Ihr Team des Albvereins Erbach

Verein Erbach-Bacher Bauern



Am **Mittwoch, 05.02.2014, 20.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler in Bach statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung
4. Wahl des Vorstandes und Stellvertreter
5. Wahl des Ausschusses
6. Verschiedenes

Dazu haben wir einen Vertreter der Berufsgenossenschaft eingeladen. Der Vorstand

Arbeiter-Wohlfahrt



Ortsverein Erbach

Seniorentreffen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren und Freunde der AWO, wir treffen uns am 13.02.2014 ab 15.00 Uhr in der Gaststätte "Adler" in Bach. Wir hoffen auf schönes Wetter für unsere Wanderer und viele Teilnehmer mit dem PKW.

Weitere Termine: Freitag, 21.02.2014 Senioren-Faschingsnachmittag mit Musik Herr Schröm

Donnerstag, 13.03.2014 Treffen im Gasthaus "Zur schönen Aussicht"

Freitag, 28.03.2014 Seniorennachmittag mit einem Beitrag vom Deutschen Roten Kreuz - Hausnotruf

Es grüßt das AWO - Seniorenteam

Berichtigung

In der letzten Ausgabe berichteten wir von der Aktion der Erbacher Waschstraße für unseren Notgroschen.

Leider hat sich hier der Fehlerteufel eingeschlichen !!

"Der Chef heisst natürlich **WERNER HÄUSSLER**".



Nochmals vielen Dank und **ENTSCHULDIGUNG Schriftführer**

Biker-Freunde Erbach-Burgau e.V.



Jahreshauptversammlung 2014

Am Samstag, **15.03.2014** um **19:00 Uhr** findet im Clubhaus am Flugplatz Erbach die Jahreshauptversammlung der Bikerfreunde Erbach-Burgau e.V. statt.

Dazu werden recht herzlich alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten!

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung

Bericht der Vorstandschaft

Bericht des Kassierers / Kassenprüfung

Entlastungen

Wahlen

Anträge

Ehrungen

Sonstiges

Anträge aus den Reihen der aktiven Mitglieder, sind beim 1. Vorstand, Lothar Zais, mindestens 1 Woche vor der Versammlung mit Begründung schriftlich einzureichen.

Vorankündigungen 2014:

07.03.2014 After Fasnetsparty ab 20.00 Uhr im Clubhaus

29.03.2014 Schafkopfturnier ab 19.00 Uhr im Clubhaus

03.05.2014 Saisonauftaktausfahrt ab 10.00 beim Clubhaus

21.06.2014 Va-ki-ze-la (Vater-Kind-Zeltlager) ab 14.00 Uhr im Clubhaus

05.10.2014 Saisonabschlussausfahrt ab 10.00 Uhr beim Clubhaus

11.10.2014 Oktoberfest ab 20.00 Uhr im Clubhaus

26.10.2014 Schafkopfturnier ab 19.00 Uhr im Clubhaus

26.12.2014 X-MAS ROCK PARTY ab 20.00 Uhr im Clubhaus

Alle Termine werden nochmals zeitnah angekündigt, da bei einigen Terminen Anmeldungen erforderlich sind. Bei allen Terminen, Änderungen vorbehalten!!!

Das Clubhaus ist jeden Freitag (bis auf den 1. Fr. im Monat) ab 20.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Weitere Infos oder Neuigkeiten gibt es unter www.bikerfreunde-erbach-burgau.de oder unter 0172-6346012

Die Vorstandschaft

Narrenzunft Erbach e.V.

www.narrenzunft-erbach.de



Termine

31. Januar (Fr): 18:15 Uhr Beginn / Unterweiler NBS und Umzug

01. Februar (Sa): 18:00 Uhr Abfahrt / Ostfildern Party

08. Februar (Sa): 16:00 Uhr Abfahrt / Gosbach Umzug

09. Februar (So): 13.33 Uhr Beginn / Blaubeuren Umzug

Waldkindergarten Erbach e.V.



Wandertag

Heute war unser Wandertag und wir durften endlich unseren neuen Bollerwagen mitnehmen.

Im Morgenkreis haben wir uns gewünscht, draußen zu vespern. Also sind wir mit unseren Rucksäcken losgezogen und haben unterwegs im Moos gegessen.

Zwischendurch haben wir Spielpausen gemacht und sind durch die Matschpfützen gesprungen.

Ein richtig schöner Waldtag ging leider viel zu schnell zu Ende. Wir haben einen richtig schönen Piratenbollerwagen von unseren Erzieherinnen bekommen, den wir jetzt immer zum Wandern mitnehmen können. DANKE



Der coole Piratenbollerwagen

Bach

Kinder-Kleider-Basar Frühjahr/Sommer in Bach

am Sonntag, 9.3.2014 von 14 - 15 Uhr 30. Verkauf von gut erhaltener Kinderkleidung Frühjahr/Sommer ab Gr. 50.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Annahme am 8.3. von 9 - 9 Uhr 30, max. 50 Stück, keine Schuhe. Abholung am 9.3.2014 von 18 - 18 Uhr 30.

Anmeldung: Nr. 1 - 50: Telefon 07305/92 39 49; ab Nr. 51: Telefon 07305/92 11 24.

20% des Erlöses kommen Einrichtungen/Projekten für Kinder/Jugendliche zugute.

Euer Flohmarktteam

Sportclub Bach e.V.

www.scbach.de



Abteilung Tischtennis



Spielberichte vom 25.01.2014

Jungen U12SC-Bach - TSG Oberkirchberg 5:4

Am heutigen Spieltag, waren bei uns zu Gast die Spieler/innen des TSG Oberkirchberg. Mit einem Doppel ging es los, das wir leider im 4 Satz abgeben mussten, daraufhin starteten die Einzelwettbewerbe. Die beiden ersten Einzel gingen an uns, sodaß wir mit einer 2:1 Führung in die nächsten Partien gingen. In den weiteren Spielen war alles ausgeglichen, ein Punkt für uns, einer für den Gegner. Neuer Spielstand hieß dann 3:4 für Oberkirchberg. Genau zwei Spiele standen noch aus, es mussten also zwei Siege her um das Spiel mit einer positiven Bilanz zu beenden. Da wir heute nur mit zwei Spielern angetreten sind, war dies eine enorme Belastung für unsere Jungs, ein Spiel folgte auf das nächste, 2 Stunden Spieleinsatz ohne Pause. Aber jetzt zu den letzten zwei Spielen: wie man am Ergebnis sieht haben wir uns durchgesetzt und die letzten Partien auch noch gewonnen. So kam der Sieg von 5:4 zustande.

Es waren spannende Matches, das Schöne daran war zu sehen, dass keiner von den Spielern sich aufgegeben hat, obwohl man in manchem Spiel schon mit 0:2 zurücklag und dann doch noch 3:2 gewonnen hat.

Gespielt und gewonnen haben: Lukas Neumann und Elias Hepp **Jungs das war eine klasse Leistung** und hat euch viel abverlangt macht weiter so.

Jungen U18

TSV Herrlingen III – SC Bach 0:6

Unser Punktspiel hatten wir heute in Herrlingen. Wie immer starteten wir nach der Begrüßung mit den zwei Anfangsdoppel, die wir ohne Satzverlust gewinnen konnten, durch Matthias Schmid/ Marian Steininger und durch Timo Pfisterer/ Janis Engelhart. Nach den Doppeln ging es mit den Einzel weiter, ein Sieg folgte auf den nächsten, sodass wir nach knapp einer Stunde einen 0:6-Sieg einfuhren. Herrlingen hatte keinerlei Möglichkeiten, mit unseren Spielern mitzuhalten. Jungs macht weiter so und der Titel ist euer; **KLASSE**

Spieler des Tages war die komplette Mannschaft.

Gespielt und gewonnen haben: Matthias Schmid; Marian Steininger; Timo Pfisterer; Janis Engelhart

Damen

SC Bach – SV Thalvingen 8:4

Im heutigen Heimspiel gegen Thalvingen konnten wir uns gekonnt durchsetzen. Wir führten von Anfang an und konnten die Führung bis zum Ende des Spiel ausbauen, bis zum Endstand von 8:4.

Es war eine ausgeglichene konstant gute Leistung aller Spielerinnen

Spieler des Tages war die Mannschaft.

Gespielt und gewonnen haben: Martina Stetter; Michaela Respondek; Julia Parokinger ; Theresa Parokinger

Herren

SC Bach – SC Berg 2:9

Gegen die Mannschaft aus Berg, die momentan den dritten Tabellenplatz innehat hatten wir im großen und ganzen gesehen keine Chance.

Obwohl einige Sätze bis in den fünften Satz gingen. Berg hat einfach die komplettere Mannschaft/ Mannschaftsleistung. Zu Anfangs des Spiels holten wir gleich einen Punkt durch unser Doppel 1 Walter Knaupp/ Can Quan.

Daraufhin starteten wie immer die Einzel, die sehr sehr interessant waren. Die einen gingen bis in den fünften Satz, die anderen gingen klar mit 0:3 verloren. Aber keines wurde kampflös abgegeben, man konnte fast in allen Spielen mithalten. Ein Einzel konnte dann noch gewonnen werden durch Walter Knaupp.

Gespielt haben: Walter Knaupp; Can Quan; Guntram Pfisterer; Markus Rueß; Stefan Strobel ; Marian Steininger

Vorschau:

Sa. 01.02.2014

J= Jungen

13:30 Uhr **J U12** TSV Illertissen – Sport-Club Bach

14:00 Uhr **J U18** Sport-Club Bach e.V.- TSV Erbach II

17:00 Uhr **Damen** SPVGG Au Sport-Club Bach e.V.

Euer Pressewart S. Strobel

► Dellmensingen

Sportfreunde Dellmensingen 1921 e.V.

www.sf-dellmensingen.de



Abteilung Fußball



F-Jugend

Am So., 26.01.14, ab 09.00 Uhr, fand das F-Jugend-Hallenturnier bei unseren Freunden in Erbach statt. Es waren insgesamt 10 Mannschaften am Start. Unser erstes Spiel gegen Altheim konnten wir mit 2:0 gewinnen. Der Sieg war aber nicht überzeugend. Es fehlte deutlich an der Einstellung, an spielerischen Elementen und am Einsatzwillen.

Im zweiten Spiel, gegen den späteren Turniersieger Erbach I, bekamen wir dann die Rechnung für unser erneut mangelhaftes Auftreten. Das Spiel hatten wir deutlich mit 4:0 verloren. Unseren Kindern fehlte es vor allem am Teamgeist.

(Es kann leider nicht jeder im Sturm spielen. Es ist auch völlig egal, wer die Tore schießt. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung können wir gute Ergebnisse erzielen.) In einigen (4-Augen) Gesprächen wurde nun versucht, den Kindern den Teamgeist wieder einzuhauchen.

Im dritten Spiel gegen Blautal fanden wir langsam in die Spur zurück, gingen mit 1:0 in Führung und mussten am Ende noch den Ausgleichstreffer hinnehmen.

Im vierten Spiel gegen einen starken Gegner aus Griesingen traten wir dann endlich als Mannschaft auf. Jeder kämpfte für den anderen. Es waren plötzlich auch wieder schöne Spielzüge zu sehen. Am Ende konnten wir uns verdient mit 2:1 durchsetzen.

Im letzten Spiel der Gruppe trafen Erbach I gegen Griesingen aufeinander. Nun waren wir auf die Schützenhilfe von unseren Freunden aus Erbach angewiesen. Mit dem 1:0 Sieg von Erbach I konnten wir unseren zweiten Gruppenplatz behalten und trafen im Spiel um Platz 3 auf die Mannschaft von Erbach II. Nach einer überragenden Vorstellung unserer Mannschaft und mit zwei sensationell herausgespielten Toren feierten wir einen grandiosen 2:0-Sieg. Am Ende belegten wir den 3. Platz.

Jeder Spieler hatte sein Potential abgerufen und als Teil der Mannschaft agiert. Erbach II hatte im gesamten Spiel keine ernsthafte Torchance.

Jungs, das war Fußball!!!

Die Zuschauer auf den Rängen sowie auch wir waren begeistert. Es spielten: Tobias, Emilio, Nils, Niklas, Jannik, Luis, Lewin, Nico. Die Trainer Jens und Edin



So sehen Sieger aus

**Ihre Kunden
brauchen starke
Partner.
Sie sind einer davon.**

Bamini

Am So., 26.01.14, ab 14.00 Uhr, spielten unsere Bambini ihr erstes Hallenturnier in Erbach.

Unter der Leitung von unserem Trainer Michael Rommel haben unsere Nachwuchskicker alles gegeben und toll gespielt. Es sprang sogar ein 2:0 Sieg gegen Erbach heraus. Am Ende belegten die Dellmensinger Bambini den 8. Platz. Der Spaß der Kinder stand deutlich im Vordergrund.

J.G.



Mannschaftsfoto

AH

Am Sa., 25.01.14, ab 09.00 Uhr, spielte die Dellmensinger AH das Hallenturnier in Blaustein.

Die "A lten H erren" starteten sehr gut in das Turnier und konnten die ersten beiden Spiele gewinnen. In den kommenden vier Spielen ließen dann leider die Kräfte nach und die Defensive wurde vernachlässigt. Im Laufe des Turniers haben wir zwar 9 Tore geschossen, aber leider auch 13 Treffer erhalten. Am Ende belegte unsere AH den 6. Platz von insgesamt 12 teilnehmenden Mannschaften. Es spielten: Franz, Köppe, Bernd, Marco, Edin, Phys, Aladin, Cemi. Nach dem Turnier trafen wir uns zum AH-Sauna-Tag in der Wellness-Oase in Dellmensingen.

Vielen herzlichen Dank an Manne und sein Team, die uns (fast 30 AH-ler) mal wieder von Kopf bis Fuß verwöhnt hatten.

J.G.

Fischereiverein Dellmensingen e.V.



Ausgabe Jahreserlaubnisscheine/Gewässerbegehung

Bereits am 24.01.2014 wurden Jahreserlaubnisscheine im Fischerheim ausgegeben.

Der letzte Termin, um diese Scheine abzuholen, ist am Sonntag, 02.02.2014 um 14:00 Uhr im Fischerheim.

Ich möchte darauf hinweisen, dass am 09.02.2014, besonders für aktive Neumitglieder, eine Gewässerbegehung für die Gwässer des FV Dellmensingen durchgeführt wird.

Ansonsten können Sie jederzeit die Aktivitäten des Vereins im Internet unter FV-Dellmensingen.de/Aktuelles/Download-Terminliste-2014/2015 einsehen.

Schriftführer

Ihre Anzeige? Wir beraten und gestalten ...
Rufen Sie uns doch mal an: 0 71 21/9 79 30

Dellmensinger Landfrauen



In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Württemberg- Baden

Frauenfrühstück in Hüttisheim

Die Hüttisheimer Landfrauen laden herzlich zu ihrem Frauenfrühstück in den Kulturstadel ein. **Am Donnerstag, den 13. Februar 2014. Beginn ist um 9.00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 4379.** Wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt und Treffpunkt ist um 8.45 Uhr bei Birks.

Der KreisLandfrauenverband Ulm lädt herzlich ein und informiert über folgende Bildungsreisen und Reiseziele im Jahr 2014:

Im Mai, ca. 7 Tage zur Ligurischen Küste (Côte d Azur) Marseille-Barcelona.

Im Juni 2014, ca. 7 Tage Slowakei mit den Zielen Dresden-Breslau-Krakau-Hohe Tatra (Karpaten), Bratislava -Wien.

Im Junli 2014 vom 1.7. bis einschließlich 5.7.2014 zum Deutschen LandFrauentag in Magdeburg mit Quedlinburg (Harz), Magdeburger Börde, Elbe-Havel-Kanal, Havelland, Dessau-Wörzlitzer Park, Lutherstadt Wittenberg.

Und im September 2014, 4 Tage Südtirol Seiser Alm-Dolomiten. Ebenfalls ist im Angebot ein Wanderwochenende an den Achensee und eine Weihnachtswinterreise.

Voranmeldungen nimmt Frau Winifred Klardney, Tel. 0731- 65740 entgegen.

Die Vorstandschaft

M. Birk, Schriftführerin

Musikverein Dellmensingen e.V.



Altpapiersammlung

Der Musikverein Dellmensingen sammelt am **Samstag, 01. Februar** wieder Altpapier. Bitte stellen Sie das Papier **ab 8:00 Uhr** wie gewohnt ungebündelt in Sammelgefäßen bereit. Wir sammeln jegliche Art von Papieren wie Zeitungs- und Kopierpapier, glänzendes Papier (Zeitschriften, Kataloge) und Briefumschläge. Das Altpapier wird lose aus Behältern mitgenommen, bitte keine Bündelung vornehmen!

Kartonagen bzw. kartonageähnliches Verpackungspapier, Verkaufs- und Reißwolfpapier bitten wir Sie über die dafür vorhergesehenen Recyclingmöglichkeiten zu entsorgen.

Die Vorstandschaft

Narrenzunft Dellmensingen e.V.



Einladung zur Kinderfasnet und anschließenden Fasnetparty

Die Narrenzunft Moikäfr möchte alle Kinder und Junggebliebene am Samstag, den **01.02.2014, um 14.30 Uhr** zur närrischen **Kinderfasnet in die Mehrzweckhalle in Dellmensingen** einladen. Dort können sie bei Spiel, Tanz, Musik und ganz viel Spaß ein paar gemütliche Stunden verbringen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Essen und Getränken gesorgt. Der Eintritt ist frei. Ende der Kinderfasnet wird gegen 18.00 Uhr sein.

Um **20.00 Uhr** starten dann unsere Moikäfr **Fasnetparty**. Viele Narrenzünfte von nah und fern werden mit ihrem Auftritten für Stimmung sorgen und mit DJ Mike wird die Halle zum Beben gebracht. Für das leibliche Wohl haben wir natürlich bestens mit Pizza, Flammkuchen usw. gesorgt. Einlass unter 18 Jahren nur mit Party-Pass und Personalausweis. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen jetzt schon viel Spaß mit den Moikäfr.

Hallo Käf'r und fleißige Helfer,

hier noch ein paar wichtige Daten für euch:

Freitag, den 31.01.2014

Aufbau der Halle beginnt um 17.00 Uhr (Bitte kommt zahlreich).

Samstag, den 01.02.2014

Aufbau Halle um 12.00 Uhr, anschließend Kinderfasnet und Fasnetparty (Arbeitseinsatz nach Liste).

Für alle Kuchenspenden möchten wir uns im Voraus schon einmal herzlich bedanken. Bitte bringen Sie die Kuchen am Samstag bis um 13.00 Uhr an der Halle vorbei.



Streichorchester Dellmensingen e.V.



Probenbeginn

Am Dienstag, 04.02.2014 - 18:00 Uhr beginnen wir wieder mit den Proben im neuen Jahr.

Das **Sommerkonzert auf der Erbacher Seebühne** wird im Mittelpunkt unserer musikalischen Arbeit stehen.

Unser Ensemble freut sich über jede Verstärkung - einfach nur anrufen (07305 7434) oder zu einer Probe zum Schnuppern kommen - während der Schulzeit immer dienstags 18:00 Uhr im Musiksaal der GHS Dellmensingen.

Schriftführerin

Theatergruppe Dellmensingen e.V.



Nachtrag Spendenaktion Theatersaison 2013

Die Theatergruppe Dellmensingen möchte sich nochmals bei allen Zuschauern für ihre enorme Spendenbereitschaft bei den Theater Vorstellungen im vergangenen Jahr bedanken.

Unser erster Vorstand, Stefan Jäger, konnte so vor Weihnachten einen Spendenscheck an Frau Kittner von der Schule in Dellmensingen überreichen. Dieser Scheck wird wie angekündigt bedürftigen Kindern zu Gute kommen.

Herzlichen Dank an alle Spender.

J. Neusser, Schriftführerin

Donaurieden

Sportfreunde Donaurieden 1949 e.V.

www.sf-donaurieden.de · info@sf-donaurieden.de



Umstellung des Einzugs von Mitgliedsbeiträgen ab 2014 auf SEPA

Wie alle Vereine sind auch die Sportfreunde Donaurieden 1949 e.V. ab 2014 beim Einzug von Mitgliedsbeiträgen vom SEPA-Verfahren betroffen. Daher informieren wir Sie hiermit, dass die Sportfreunde Donaurieden nach diesem Verfahren ab dem nächsten Beitrags-einzug jeweils am 01. März den Mitgliedsbeitrag einziehen werden. Sollte der 01. März auf einen Feiertag oder ein Wochenende fallen, erfolgt der Einzug am darauffolgenden Werktag. Die von ihnen erteilten Einzugsermächtigungen für die Mitgliedsbeiträge werden als SEPA-Basislastschriftmandat weitergeführt. Wir haben diese bereits im Dezember 2013 umgewandelt.

Da diese Umstellung durch uns erfolgt ist, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Das SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der Mitgliedsbeiträge wird durch die Mandatsreferenznummer (= SFD-Mitgliedsnummer) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE71ZZZ00000104712 gekennzeichnet.

Beide Informationen geben wir künftig bei allen Lastschriften an. Sollten Sie Fragen zu diesem Abbuchungsverfahren haben, dürfen Sie sich gerne an die SFD-Vorstandschaft wenden.

Schützenverein Donaurieden 1957 e.V.

postermaster@sportschuetzen-donaurieden.de



Jahreshauptversammlung

Diesen Freitag, den 31.01. findet ab 20 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Schützenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein! Nachfolgend die Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Ehrungen
- Bericht des 1. Vorstands
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Sportleiters
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Neuwahlen: 1. Vorstand, Schriftführer, Sportleiter, Kassenprüfer, Ausschuss
- Anträge und Sonstiges

Luftgewehr Kreisoberliga

Vergangenen Samstag trat Donaurieden am vierten und letzten Wettkampftag der Kreisoberliga Ehingen gegen die Schützengilde Uttenweiler an. Den Wettkampf konnte Donaurieden mit 4:1 für sich entscheiden. In der Abschlusstabelle erreichte Donaurieden den vierten Platz. Meister und somit für die Relegation zur Bezirksliga qualifiziert ist Berg 2.

Keine Macht den Drogen

Erasingen

SG Ersingen e.V.

www.sgersingen.de · info@sgersingen.de



Abt. Jugendfußball

Rückblick

A-Junioren

Hallenturnier in Erbach

Samstag, 25.01.2014

SGE/SVO/SFD - TSV Blaustein 2:3

TSG Achstetten - SGE/SVO/SFD 3:1

SGE/SVO/SFD - SGM Eggingen 0:3

SGE/SVO/SFD - VfL Munderringen 2:1

Somit belegten wir den 7. Platz.

D-Junioren

Hallenturnier in Schelklingen

Samstag, 25.01.2014

FV Schelkl.-Hsn. II - SGE/SVO/SFD 0:2

SGE/SVO/SFD - SV Auingen 0:7

SGM Schmiechtal - SGE/SVO/SFD 1:3

SG Öpfingen - SGE/SVO/SFD 0:2

Somit belegten wir den 5. Platz.

NZ Rauhried Weibla Ersingen e.V.

www.rauhried-weibla.com · rauhried-weibla@gmx.de



Unsere Termine

- Fr., 31.01. Umzug und Narrenbaumstellen um 18.15 Uhr bei den Boggarauale in Unterweiler

- Sa., 01.02. Brauchtumsabend um 20.00 Uhr bei den Moikäfer in Dellmensingen

Rauhried - Weibla

Rauhried - Weibla

Klopfperle Klopfperle - klopf klopf klopf

Wassergeister Ersingen



Termine

Freitag, 31. Januar

18.15 Uhr Narrenbaumstellen mit kleinem Umzug mit Lauf-Nr. 7 bei den Boggarauale in Unterweiler

Samstag, 01. Februar

15.33 Uhr Umzug in Warthausen

20.00 Uhr Fasnetsparty bei den Moikäfern in Dellmensingen

Ringingen

SV Ringingen

www.sportverein-ringingen.de



Einladung Infoveranstaltung Kalthalle

Seit wenigen Monaten befassen wir uns in der Vorstandschaft mit dem Bau einer Kalthalle in Ringingen. Teilweise wird darüber bereits in der Öffentlichkeit gesprochen. Nachdem gewisse Vorarbeiten abgeschlossen sind wollen wir euch über nähere Daten und Fakten informieren. Wir laden unsere Mitglieder, alle interessierten Ringinger Bürger oder sonstige Interessenten zu einer

Infoveranstaltung auf Donnerstag, 06.02.14, 19.30 Uhr, in die Dorfmitte Ringingen ein. Bei dieser Veranstaltung werden wir das Projekt im Detail mit allen derzeit relevanten Fakten (weshalb, warum, für wen, Finanzierung etc.) vorstellen und gerne mit euch diskutieren. Wir wollen dann bei der am 15.03.14 stattfindenden Jahreshauptversammlung einen Mitgliederbeschluss zur Kalthalle herbeiführen. Deshalb bitten wir euch kommt und informiert euch aus erster Quelle.

Die Vorstandschaft



Abteilung Fußball

Aktive

Hallenturnier FC Blautal:

Unsere 1. Mannschaft erreichte einen respekablen 3. Platz beim Hallenturnier des FC Blautal. In der Vorgruppe am Samstag mit den einzigen Bezirksligisten in der Gruppe konnte man sich knapp durchsetzen. In der Zwischenrunde am Sonntag folgten dann drei Siege und man stand im Halbfinale. Hier musste man sich denkbar knapp gegen Bermaringen geschlagen geben. Beim Spiel um Platz 3 setzte man sich letztlich souverän gegen Laichingen durch.

Vorrunde:

2:3 gegen Blaustein, 2:2 gegen Blaubeuren, 5:2 gegen Herrlingen U19

Zwischenrunde:

3:1 gegen Laichingen, 3:0 gegen Asch/Sonderbuch, 4:0 gegen Mähringen
Halbfinale 1:2 gegen Bermaringen, Spiel Platz 3: 6:0 gegen Laichingen

AH:

Auch die „Alten Herren“ des SVR nahmen wieder beim Hallenturnier des FC Blautal in Blaustein teil. Man kam in einer starken Gruppe gleich gut in das Turnier mit 3 Siegen gegen Ermingen, Herrlingen und den Titelverteidiger Bermaringen. Leider folgte gegen Schelklingen-Hausen quasi mit dem Schlusspfeiff eine unglückliche Niederlage. Beim entscheidenden letzten Gruppenspiel um den Gruppensieg gegen den Gastgeber FC Blautal folgte die schlechteste Leistung und man musste sich mit dem 3. Platz in der Gruppe zufrieden geben. Beim Spiel um Platz 5 konnte immerhin nochmals ein Sieg gegen die SF Dellmensingen gefeiert werden und das Turnier wurde einigermaßen versöhnlich abgeschlossen.

Fußballjugend Ringingen



Vorschau

B-Junioren

Sonntag, 02.02.2014: Turnier in Schwendi

9:10 Uhr SGM Mittelbuch - SV Ringingen

10:20 Uhr SV Ringingen - SGM Dietersweiler 2

11:00 Uhr SV Ringingen - SV Erlenmoos

11:40 Uhr SF Schwendi 1 - SV Ringingen

Freizeitsport



Abteilungsversammlung vom 21.01.2014

Begrüßung und Berichte

Abteilungsleiterin Gabi Häring begrüßte 24 Mitglieder. Nach Rückblicken von Gabi Häring und Schriftführerin Sylvia Wipke über das vergangene Jahr verlas Kassiererin Karin Braunsteffer den Kassenbericht.

Entlastung und Wahlen

Geprüft wurde die Kasse von Olli Schmid, der der Kassiererin eine tadellose Führung bescheinigte. Den Vorgang der Entlastung übernahm Georg Bosch. Die Abteilung wurde einstimmig entlastet.

Zur Abteilungsleiterin für 2 Jahre wurde einstimmig Gaby Häring gewählt. Anja Braunsteffer wurde einstimmig zur Schriftführerin gewählt und wird bis nach dem Herbstfest von Sylvia Wipke kommissarisch vertreten.

Anträge wurden keine gestellt.

Verschiedenes

Gaby Häring benötigt noch eine(n) Helfer/in für das Kinderturnen am Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr für den Aufbau der Spielstationen und die Betreuung von ca. 24 Mädchen und Buben. Außerdem bemühen wir uns weiterhin, einen Übungsleiter/in für eine Tanz- oder Zumbagruppe zu finden, um der Altersklasse 15 bis 25/30 Jahre ein Sportangebot im Verein zu bieten. Auch wird weiter nach einer Übungsleiterin für die Wirbelsäulengruppe am Donnerstag gesucht. Georg Bosch informierte über einen Veranstaltungstermin am 06.02.2014 in der Dorfmitte über den Bau einer Kalthalle. Ausführlichere Informationen über die Sitzung können bei der Schriftführerin oder Abteilungsleitung erfragt werden.

Kinderkleider-Bazar Ringingen



Am **22.03.2014** findet in **Ringingen** von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr der **Kleiderbazar** rund ums Kind in der **Birkenlauhalle** statt.

Kundennummern sind ab **10.02.2014** erhältlich.

Musikverein Ringingen e.V.



Mitgliederversammlung am 25.01.2014

Nach der musikalischen Eröffnung der Musikkapelle begrüßte der erste Vorsitzende Joachim Trapp die 84 Anwesenden, darunter einige Ehrengäste und der Vorstandskollege vom Sportverein Reiner Bertsch. Zum Gedenken an die im Jahr 2013 verstorbenen Vereinsmitglieder erhob sich die Versammlung. Joachim Trapp berichtete über die Veränderungen im und ums Musikerheim, die ihm wichtig waren, seit er vor einem Jahr sein Amt übernommen hatte. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützung und bei allen Helfern für die Einsatzbereitschaft der uns sehr wichtigen Vereinsfeste. Außerdem erläuterte er die wichtigsten Punkte, die in der Satzung geändert bzw. hinzugefügt wurden. Schriftführerin Sandra Unsöld gab einen Überblick über die wichtigsten Themen der vergangenen Ausschusssitzungen und den Aktivitäten im Verein. Kassier Steffen Harter berichtete über die finanziellen Bewegungen und wurde vom Kassenprüfer für die ordnungsgemäß geführte Kasse gelobt. Auch Jugenddirigent Matthias Hirling erzählte von einem ereignisreichen und erfolgreichen Jahr. Florian Buchele übernahm die Jugendleitung anstelle von Joachim Trapp und Thomas Felk und Roman Muth das Jugendvororchester. Im Sommer nahmen bei der D2 Prüfung mit einem "sehr gut" teil: Nina John, Franziska Mack und Kerstin Steinle. Ebenfalls haben die D3 Prüfung erfolgreich abgeschlossen: Theresa Jöchle, Melanie Meyer und Julian Stöferle. Momentan sind 77 Jugendliche in Ausbildung, davon 21 Kinder beim Flötenunterricht und 56 Kinder im Instrumentalunterricht. Dirigent Hans-Peter Hirling lobte die gute Führungsarbeit der neuen Vorstandschaft. "Die Chemie stimmt", bestätigte er. Außerdem verteilte er an die fleißigen Probesucher/innen Essensgutscheine. Momentan bilden 76 Musiker das von Hans-Peter Hirling erfolgreich dirigierte Höchststufenorchester. Auch Ortsvorsteher Georg Mack stellte fest, dass der Musikverein perfekt aufgestellt ist, bevor die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Geehrt werden konnten für 25-jährige Mitgliedschaft: Ralf Daiber, Elisabeth Müller und

Franz Neymeyer. Für 40-jährige Mitgliedschaft: Stefan Brandner, Karl Held, Josef Kottmann und Ernst Hirschele. Für zwei Jahre im Amt bestätigt wurden bei den Wahlen der erste Vorsitzende Joachim Trapp und die Schriftführerin Sandra Unsöld. Ebenfalls für zwei Jahre wurden von den fördernden Beisitzern Christina Häuptle, Johannes Braun und Wilfried Buchele wieder gewählt. Als zusätzlicher Beisitzer kam Bruno Held hinzu. Bei den aktiven Beisitzern wurden Roland Braunsteffer, Karl Holzmann, Philipp und Berthold Stöferle ebenfalls bestätigt. Aktueller Mitgliederstand: 287 fördernde Mitglieder und 10 Ehrenmitglieder. Joachim Trapp bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und beendete die Mitgliederversammlung.

Termine 2014:

29. März: Jahreskonzert

26.-27. April: Pfannkuchenfest

12.-15. September: Herbstfest

08.-09. November: Besen

Landfrauenverein Ringingen



Gibt es gesundes Essen?

Navigation durch den Nahrungsmittelschub aus Sicht einer Ernährungsmedizinerin – Allg. Ärztin Dr. Krauss Erbach

Montag, 10.02.14 um 19.30 Uhr in der Dorfmitte.

Ihr LandFrauenteam

Narrenzunft Ringingen e.V.



Narrenbaumstellen

Am **Samstag, 08.02.2014** wollen wir auf der Dorfmitte Ringingen unseren diesjährigen Narrenbaum stellen. Zu diesem Anlass möchten wir alle Ringinger und Freunde der Narrenzunft herzlich einladen. Zusammen mit dem **KiGa St. Joseph und Herrn Pfarrer Krieg** gestalten wir um **16:30 Uhr eine Narrenmesse**. Bei Glühwein, Punsch, Fasnetsküchla, Hutzlawurst, Rote, Steak und Pommes werden wir gegen **18:00 Uhr** unseren **Narrenbaum** auf der Dorfmitte Ringingen stellen.

Da unsere Aufbauarbeiten bereits am Freitag beginnen, möchten wir schon heute darauf hinweisen, dass es am **Freitag, 07.02.2014 ab 15:00 Uhr zu Beeinträchtigungen der Parkmöglichkeiten auf der Dorfmitte Ringingen** kommt.

!!! Sperrung der Blaubeurer Straße am Samstag, 08.02.2014, 14:00 Uhr bis Sonntag, 09.02.2014, 04:00 Uhr. Die Umleitung erfolgt über den Weihergartenweg !!!. Wir bedanken uns für das Verständnis.

Obst- und Gartenbauverein Ringingen e.V.



Baumschneidkurs

Vorschau :

15.02.14 Baumschneidkurs

08.03.14 Generalversammlung

DANKE+!
DEINE BLUTSPENDE RETTET LEBEN



►►► Interessant-Wissenswertes

Musikvereinigung Sinfonieorchester Senden-Ay-Oberkirchberg e.V.

Zu unserem 11. Winterkonzert im Landratsamt am Samstag, den 1. Februar 2014 um 19:00 Uhr im Haus des Landkreises, Großer Sitzungssaal in 89077 Ulm, Schillerstraße 30, laden wir herzlich ein. Das Konzert wird wiederholt am Sonntag, den 2. Februar 2014 um 17:00 Uhr in der Erlöserkirche in 89155 Erbach, Jahnstraße 33. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen schönen Konzertabend.

Jugendprogramm Arbeiterwohlfahrt

Action, Fun und Meer! – Das gratis Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen. Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. oder auf www.jugendwerk24.de.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 945 729 111 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden, wo man sich online für alle Freizeiten und Workshops anmelden kann. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

IHK Ulm

Gründertag 2014 am 14. Februar bei der IHK Ulm

Gründungsinteressierte und Unternehmer/-innen in der Aufbauphase bei der Verwirklichung einer erfolgreichen Selbstständigkeit kompetent zu unterstützen – das ist das Ziel des Existenzgründertages, den die Industrie- und Handelskammer Ulm am Freitag, 14. Februar 2014 ab 13:30 Uhr veranstaltet.

In sechs Referaten werden Informationen zu vielen wichtigen Aspekten einer Selbstständigkeit angeboten.

Beim Gründertag findet im Rahmen einer landesweiten Wettbewerbsreihe der „Elevator Pitch BW – Regional Cup Ulm“ statt. Zehn Gründer/-innen haben die Chance, innerhalb von drei Minuten mit einer Kurzpräsentation ihrer Geschäftsidee eine Jury zu überzeugen und Preisgelder zu gewinnen.

Bewerbungen sind unter www.elevatorpitch-bw.de bis 07.02. möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das ausführliche Programm mit Anmeldecoupon kann unter www.ulm.ihk24.de (Dokument 16246) oder unter Tel. 0731/173-250 abgerufen werden.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Kolumbien/Bogotá ist vom 27.04.2014 – 13.07.2014, Russland/St. Petersburg ist vom 27.06.2014 – 28.07.2014 und Russland/Samara ist vom 29.06.2014 – 29.07.2014.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0711-625138, Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Informationsabende

Robert-Bosch-Schule Ulm

Egginger Weg 30, 89077 Ulm

Informationsabend am **Dienstag, 4. Februar 2014**, 17:00 Uhr und Wiederholung um 19:00 Uhr in der Aula der Robert-Bosch-Schule Ulm zum Dreijährigen Technischen Gymnasium mit den Klassen 11 bis 13 (Profil Mechatronik – bisher Profil Technik, Profil Informationstechnik, Profil Technik und Management), Anmeldeschluss: 1. März 2014, Unterrichtsbeginn: 15. September 2014.

Informationsabend am **Mittwoch, 5. Februar 2014**, 18 Uhr in der Aula der Robert-Bosch-Schule Ulm zu den Berufskollegs (Zweijähriges Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnik, Technisches Berufskolleg I (einjährig) und Technisches Berufskolleg II (einjährig)), Anmeldeschluss: 1. März 2014, Unterrichtsbeginn: 15. September 2014.

Informationsabend am **Dienstag, 29. April 2014**, 19 Uhr in der Aula der Robert-Bosch-Schule Ulm zum Sechsjährigen Technischen Gymnasium mit den Klassen 8 bis 13, Anmeldeschluss: 23. Juni 2014, Unterrichtsbeginn: 15. September 2014.

Fachschule für Technik

Für die zweijährige Fachschule für Technik (Technikerschule) können in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Automatisierungstechnik/Mechatronik zum 15. September 2014 noch Interessenten aufgenommen werden. Die Unterrichtsgebühren betragen 447,- € pro Semester. Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über das Sekretariat der Schule (Telefon 0731/161-3700) oder unter www.rbs-ulm.de.

Infoabend Vollzeitschulen

Informationsabend an der Gewerblichen Schule Ehingen am Dienstag, 18.02.2014, 19.00 Uhr

Für das Technische Gymnasium, das Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife und für die Zweijährige Berufsfachschule.

► Interessante Vorträge

Landespreis für junge Unternehmer

Baden-Württembergs Wirtschaft nimmt im nationalen und europaweiten Vergleich einen Spitzenplatz ein. Diese Position verdankt es seinen vielen leistungsstarken Unternehmen – und den Köpfen, die sie erfolgreich führen. Es sind Unternehmen mit neuen Ideen, die das Land für die Zukunft fit machen. Diese Persönlichkeiten wollen die Landesregierung und die L-Bank mit dem Landespreis für junge Unternehmen auszeichnen. Die persönliche Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg und nicht zuletzt das Preisgeld in Höhe von insgesamt 100.000 EUR stehen für die besondere Bedeutung dieses Preises.

Baden-Württemberg hat viele gute Unternehmer.

Die Besten werden gesucht!

Haben Sie Ihr Unternehmen nach dem 1.1.2003 gegründet oder übernommen, dann bewerben Sie sich.

Weitere Information und Antragsunterlagen:

www.l-bank.de oder www.landespreis-mitmachen.de

Rückfragen? 0711 122-211 oder landespreis@l-bank.de

Einsendeschluss: 31.3.2014 (Datum des Poststempels) an L-Bank, Landespreis 2014, Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart

WERBUNG – der beste Draht
zum Kunden

Tagesmütterverein

Alb-Donau-Kreis



Tagesmutter oder Kinderfrau für Dornstadt gesucht

Für die Betreuung von zwei Jungen, elf und neun Jahre alt, sucht der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e. V. eine Tagesmutter oder Kinderfrau.

Betreuungszeiten: Montag bis Freitag zwischen 13 und 16 Uhr. Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis wurde im November 2003 gegründet und unterstützt berufstätige Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Betreuung für ihre Kinder.

Aufgaben und Ziele sind:

- Qualifizierung von Tagesmüttern
- Vermittlung
- Begleitung und Beratung von Tagesmüttern und Eltern während des Betreuungsverhältnisses.

Wenn Sie gerne Tagesmutter werden möchten oder eine individuelle Betreuung für Ihr Kind suchen, melden Sie sich beim Tagesmütterverein.

Ihre Ansprechpartnerin ist: Andrea Johnson, Telefon 07 31 / 1 85-44 20, E-Mail: andrea.johnson@alb-donau-kreis.de,

Telefonzeiten: Montag – Donnerstag 9 Uhr bis 16 Uhr

Für die Landwirtschaft

BDM Kreisverband e.V.

3 Tage nach Lichtmess – Ökumenischer Gottesdienst

Mit Menschen, die in und mit der Landwirtschaft arbeiten und leben. Leben ist Begegnung. Mittwoch, 5. Februar 2014, 10.00 Uhr Katholische Kirche St. Cyriak, Ulm-Eggingen

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem Weißwurstfrühstück.

Der Gottesdienst wird gestaltet von:

Alfons Forster, kath. Betriebsseelsorger Ulm, Wolfgang Krimmer, evang. Pfarrer Langenau, Renate Wittlinger, evang. Bauernwerk, sowie Bauern und Bäuerinnen.

Der Gottesdienst wird getragen vom katholischen Dekanat Ehingen-Ulm und vom evangelischen Dekanat Ulm.

Der BDM-Kreisverband Alb-Donau/Ulm lädt alle Interessierten herzlich ein.

Fachtagung Erneuerbare Energien

Am 5. Februar 2014

In der Landwirtschaft gibt es bei uns in der Region viele Möglichkeiten zur Erzeugung und Verwendung regenerativer Energien und zur Energieeinsparung. Am Mittwoch, den 5. Februar 2014 findet dazu im Rasthaus Ulm-Seligweiler von 10 Uhr bis 16 Uhr eine Vortragsveranstaltung statt.

Zu Beginn referiert Prof. Gerd Heilscher von der Hochschule Ulm, wie eine regionale Energieversorgung mit regenerativen Energien über alle Branchen hinweg aussehen könnte. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

Veranstaltungen in Nachbargemeinden

Pferdefreunde Einsingen e.V.

www.pferdefreunde-einsingen.de

Liebe Mitglieder, unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am: **Freitag, den 14.3.2014 um 19.00 Uhr** in der Sportgaststätte Ulmer Hochsträß in Ulm-Einsingen.

Die **Tagesordnungspunkte** werden sein:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2013
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl der Vorstandes
6. 10-jähriges Bestehen unseres Vereines, Ehrung der Gründungsmitglieder
7. Verschiedenes

Gäste und Interessierte sind willkommen.

Barbara Zeelen, 1. Vorsitzende

Flohmarkt Rund ums Kind

Am Sonntag, den **23. März 2014** findet der Oberdischinger Flohmarkt "Rund ums Kind für Selbstverkäufer statt"

Verkauf ist von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Tischreservierungen sind unter folgender Adresse

<http://jotforme.com/form/22006724253343>

sowie unter der Handynummer 0174 61 86 987 ab dem 24.02.14 möglich.

Das Muki-Team

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Oberdischingen, Bach, Donaurieden und Ersingen



Blutspendeaktion in Oberdischingen

Am Donnerstag, den 6. Februar findet von **14.30 – 19.30 Uhr**

unsere erste Blutspendeaktion dieses Jahres in der **Turn- und Festhalle in Oberdischingen (Ziegelweg 14)** statt. Wir hoffen wieder auf Sie und Ihre Blutspende!!

Aufgrund immer besserer Behandlungsmethoden werden täglich große Mengen an Blutkonserven benötigt. Helfen Sie mit Ihrer Blutspende kranken und verletzten Menschen.

Ihre Kinder werden wie immer in unserer Spiele-Ecke betreut und nach Ihrer Blutspende können Sie sich an unserem reichhaltigen kalt/warmem Buffet stärken!!

Vielen Dank im Voraus.

Martin Lander, Schriftführer

Inserieren
das Zauberwort zum Erfolg